



160 Jahre TGW

J a h n r u f





Gut beraten Urlaub machen!

Wir sind Ihre persönlichen Berater – gemeinsam finden wir genau die Reise, die zu Ihnen passt. Ob Pauschalreise, Kreuzfahrt oder Luxusreise, ob Bahntickets, Linien-, Charter- oder Billigflüge – wir möchten, dass Sie Ihre Traumreise finden. Und zwar ohne Kompromisse und natürlich zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis. Denn wir lieben unseren Job und bilden uns deswegen stetig weiter.

**Kommen Sie zu uns ins DER Reisebüro,
wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



Treue-Coupon

Bitte ausschneiden und
bei Buchung bis 16.07.2007
in unserem DER Reisebüro vorlegen.
Dafür erhalten Sie von uns eine nützliche
und tolle Überraschung.

Wir freuen uns auf Sie!

DER Reisebüro
Wilhelm-Leuschner-Straße 2
67547 Worms
Tel.: 0 62 41 - 92 17 10
E-Mail: worms3@der.de



Gut beraten Urlaub machen.

TGW im Internet präsent!

www.tgworms.de

Unter der Internet-Adresse www.tgworms.de können die Mitglieder und Interessenten das komplette sportliche Angebot der TGW im Internet abrufen. Betreuer der Internet-Seiten ist Christian Bongibault. Anregungen und Fragen sind aus dem Internet heraus möglich. **Machen Sie bitte Gebrauch davon!**



eMail: info@tgworms.de

So erreichen Sie uns am schnellsten:

Telefon: (0 62 41) 2 57 17
Fax: (0 62 41) 41 67 10



Mitteilungen der Turngemeinde 1846 Worms

INHALT DER NUMMER 2/2007	Seite
TGW Internet-Adresse	2
Spendenaufwurf	4
Kurz gesagt	5
29. Ordentliche Delegiertenversammlung	7
Jahresbericht Geschäftsjahr 2006	10
Badminton	13
Baseball	23
Boxen	27
Eiskunstlauf	31
Zeltlager 2007	34
Fechten	40
Gesundheitssport	42
Hockey	45
Kinderturnen	47
Leichtathletik	48
Mittwochs immer	50
Tanzen	53
Wandern	55
Menschen in der Turngemeinde	46
Nostalgie	58
Geschäftsstelle	61
Glückwunschecke	62
Herzlich willkommen	64
Inserenten	65
Nachrufe	66

TGW-Geschäftsstelle: Ludwigstraße 50,
Tel. 0 62 41/2 57 17, Telefax 0 62 41/41 67 10,
Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag 16 – 18 Uhr

Text: Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der
Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Redaktion und Koordination:
Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247/477
Bilder: Klaus und Markus Diehl
und von der TGW zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich für die Anzeigen:
Hans Reinheimer (Wormser Verlagsdruckerei GmbH),
Blumenstraße 18, 67547 Worms, Tel. 0 62 41/92070-15

Satz: p4 typowork, Weihergasse 15, 67547 Worms
Druck: Wormser Verlagsdruckerei GmbH,
67547 Worms, Blumenstraße 18

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Titel: Leichtathletik, Weitsprung


Beratung Planung Service
Sanitär Heizung Klima
 Solar, Gasheizöfen, Brennwert-Heizkessel,
 Spenglerei – Regenwassernutzung
Ihr Spezialist für Badrenovierung
VORNDRAN GmbH
 67547 Worms, Heidenhainstr. 21 --Tel. 0 62 41/42 24, Fax 4 50 67

Bitte um eine kleine Spende!

Der Deckel ist geöffnet!



Der Spendentopf würde sich über weitere „Füllungen“ sehr freuen!

Überweisen Sie bitte Ihre Spende auf das
Sonderkonto: Jahnturnhalle 24 538 · Volksbank Worms-Wonnegau · (BLZ 553 900 00)
 Eine Spendenbestätigung wird Ihnen ausgestellt.
 Wir danken allen schon jetzt für die Hilfe. Mit freundlichen Grüßen
TURNGEMEINDE 1846 WORMS E.V.

Unterstützen Sie durch Ihre Spende die dringend notwendige Sanierung unserer Jahnturnhalle.

• SAT-Anlagen • Fernseh • Video • HiFi • Camcorder • SAT-Anlagen • Fernseh • Video • HiFi • Camcorder •
NEU! Verkauf + Installation von **Reparaturen & Verkauf**
KLIMAAANLAGEN Fernseh • Video
Ruff Meisterbetrieb • Sat • Haushaltsgeräte schnell • zuverlässig • preiswert
 Tel. 06241/ 88370
 Service macht den Unterschied!
 67547 Worms, Obermarkt 15, 1. Etage
 • SAT-Anlagen • Fernseh • Video • HiFi • Camcorder •

KURZ GESAGT

Es gibt Menschen, die von Orden und Ehrenzeichen nichts halten oder sie so gut wie nie öffentlich tragen.

Irgendwann in der Geschichte der Menschheit muss mit dem Verleihen von sichtbaren Auszeichnungen begonnen worden sein. Waren es die Griechen oder später die Römer oder bereits schon noch früher die Ägypter? Selbst für Altphilologen bleibt die Frage offen. Im Krieg und auch in Friedenszeiten gehörten zum Soldatenstand Orden. Je nach Rang oder Verdienst wurden sie verliehen.

Auch im Sport ist es so.

Der Landessportbund, die Fachverbände und die Mehrzahl der Turn- und Sportvereine haben auf der Basis einer „Ehrenordnung“ Verdienstnadeln, Plaketten, Ehrenringe oder auch Ehrenurkunden von ganz unterschiedlicher Bedeutung geschaffen. Über die Verleihung entscheiden die Vorstände der Sportbünde oder in den meisten Vereinen der Ehrenausschuss.

Turnen, Sport und Spiel sind ohne die ehrenamtliche Arbeit der Helfer überhaupt nicht möglich. Dies gilt für Jugendwarte, Vorstandsmitglieder, Platzwarte genauso wie für Kampfrichter und Trainer. Dieser Personenkreis stellt seine Freizeit und manchmal auch seine Gesundheit zur Verfügung, um anderen eine sinnvoll genutzte Freizeit nach deren Wünschen möglich zu machen. Sie engagieren sich, weil sie etwas Wertvolles für sich und für die Gemeinschaft tun wollen. Was sie tun, ist nicht bezahlbar.

Weil es eine Entschädigung in Cent und Euro im Bereich des Sports niemals geben wird, sind die aus besonderem Anlass verliehenen Auszeichnungen oft der einzige von einer Gemeinschaft sichtbar gemachte Lohn. Für viele der ehrenamtlichen Helfer ist eine Ehrennadel eine

als peinlich empfundene Überraschung. Es gibt jedoch keinen einzigen plausiblen Grund, auf jene Zeichen, die außer einer Anerkennung sonst nichts einbringen, ganz oder teilweise zu verzichten. Wer sich über Dank noch freuen kann, sollte sich auch in Zukunft über die verliehenen Orden, Ehrennadeln oder Plaketten freuen dürfen.

Herbert Laut

Bitte notieren:

- Neu- und Vorführwagen
- Dienst- und Jahreswagen
- 300 Gebrauchtfahrzeuge aller Marken
- Attraktive Leasing- und Finanzierungsangebote
- Automobile Trends, Lifestyle und Accessoires
- Original Teile und Zubehör
- Kompetenz in Service, Karosserie und Lack
- Freundlichkeit

Willkommen bei...

Auto Cloppenburg

Schönauer Str. 17-19
 67547 Worms
 Tel. 0 62 41 / 920 41-0
 Fax 0 62 41 / 920 41-31

www.auto-cloppenburg.de

Auto Cloppenburg GmbH



Freude am Fahren

IHR FACHMARKT FÜR SICHERHEIT



67549 Worms · Kirschgartenweg 11 · Telefon 0 62 41/5 10 46

HUBS GmbH
Haus- und Bau-Service
Tel. 06241- 97 30 77
Mobil 0175-257 54 84
Fax 0 6241- 97 30 88
www.haus-und-bau-service.de
hubs-rossmann@t-online.de
Ausstellung und Beratung: Horchheimer Str. 16
Zugang ü. Rheno-SystemBau (Kirschgartenweg 1) 67547 Worms
Wir haben mehr Lösungen als Sie Probleme!
Alle Handwerker-Leistungen rund ums Haus aus einer Hand.
Terminvereinbarung jederzeit unter **0175-25754 84**



point S

Reifen, Räder, Auto-Service

Reifen Mast Worms

Ludwigstraße 66, Telefon (0-62-41) 2-50-32, Fax 8-27-22

Protokoll über die 29. ordentliche Delegiertenversammlung am 04. Juni 2007, 20.00 Uhr in der Jahnturnhalle

Anzahl der anwesenden Delegierten:

Geschäftsführender Vorstand	7
Gesamtvorstand	16
Kassenprüfer/Ehrenmitglieder	7
Abteilungen	54
Gesamt:	84

TOP 4 Wahl des Versammlungsleiters für die Entlastung des Vorstandes

Der Ehrenvorsitzende der TG Worms Herr H.W. Hofmann wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 5 Berichte

a) Jahresbericht

Der Vorsitzende Franz Stimmel trägt den Jahresbericht vor. Dieser liegt dem Originalprotokoll bei und wird im Jahnruf veröffentlicht.

b) Rechnungslegung

Die Rechnungslegung nimmt die Schatzmeisterin Marlen Weinheimer vor. Das Geschäftsjahr 2006 wurde mit einem Verlust in Höhe von 9.969,96 Euro abgeschlossen. Einzelne Posten werden vorgetragen. Frau Weinheimer dankt unserem Steuerberater Hans-Peter Metzen für seine hilfreiche Unterstützung. Der komplette Bericht liegt dem Originalprotokoll bei und kann auf Anfrage eingesehen werden.

c) Kassenprüfungsberichte

Den Kassenprüfbericht trägt Herr Markus Hüttel vor. Die Kassenprüfer konnten attestieren, dass die Kassenführung keine Mängel aufwies und empfahlen die Entlastung der Schatzmeisterin.

d) Bericht über den Turn- und Sportbetrieb
Die Ressortleiterin Sport, Frau Ursula Karlin, trägt den Bericht vor. Er liegt dem Originalprotokoll bei und kann, bei Bedarf und Interesse, in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

e) Aussprache zu den Berichten
Ein Mitglied der Leichtathletik-Abteilung bittet um Erklärung der Position „Aufwand Sportkleidung“, die im Kassenbericht genannt wird. Die Schatzmeisterin beantwortet die Frage.

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Franz Stimmel begrüßt die Delegierten zur 29. ordentlichen Delegiertenversammlung.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 28. ordentlichen Delegiertenversammlung (veröffentlicht im Jahnruf Nr. 2/2006)

Das im Jahnruf 2/2006 veröffentlichte Protokoll der 28. Delegiertenversammlung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Totenehrung

Seit der letzten Delegiertenversammlung am 01. Juni 2006 haben uns wieder verdiente Mitglieder für immer verlassen. Wir danken für die langjährige Treue zur Turngemeinde, die Verbundenheit und die Mitarbeit.

Herr Rolf Closheim	Mitglied seit 1963
Frau Liesel Scherr	Mitglied seit 1975
Herr Willi Jordan	Mitglied seit 1971
Frau Anneliese Küper	Mitglied seit 1966
Frau Gerti Moser	Mitglied seit 1926
Herr Diethelm Olbert	Mitglied seit 1966
Frau Lilli Wingerter	Mitglied seit 1966
Herr Konrad Niekisch	Mitglied seit 2004
Frau Lieselotte Schempf	Mitglied seit 1969
Frau Susanne Hölzer	Mitglied seit 1919

TOP 6 Genehmigung der Berichte

Die Berichte des geschäftsführenden Vorstandes bedürfen der Genehmigung der Versammlung. Sie werden ohne Gegenstimme genehmigt.

TOP 7 Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes

Der Versammlungsleiter Herr H.W. Hofmann nimmt die Entlastung der Schatzmeisterin und des geschäftsführenden Vorstandes vor. Er dankt für das Engagement des geschäftsführenden Vorstandes und bittet um Entlastung. Diese wird einstimmig erteilt.

TOP 8 Genehmigung des Haushaltsplans 2007

Die Schatzmeisterin trägt in kurzen Worten den Haushaltsplan 2007 vor. Die Einnahmen und Ausgaben sind mit 341.000,00 ausgeglichen. Der Haushaltsplan 2007 wird von der Versammlung ohne Gegenstimme verabschiedet.

TOP 9 Wahlen

a) zum geschäftsführenden Vorstand
Die Schatzmeisterin hat seit Januar 2007 die Geschäftsstelle übernommen und kann daher ihr Amt nicht länger ausüben. Seit Jahresanfang ist Herr Christian Bongibault kommissarisch als Schatzmeister tätig. Der Vorstand schlägt Herrn Bongibault für das Amt des Schatzmeisters vor und bittet um weitere Vorschläge. Es kommen keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung, und Herr Christian Bongibault wird bei 1 Enthaltung zum Schatzmeister gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich bei der Versammlung.

b) zum Gesamtvorstand
Es stehen keine Wahlen an.

c) Kassenprüfer
Als Kassenprüfer für die Zeit von 2007 bis 2011 haben sich gemeldet:

Herr Gelert Ecsödi
Herr Bruno Piehl
Herr Gerhard Beck
Herr Bernhard Selbert
Frau Siliva May

Sie werden alle einstimmig von der Versammlung gewählt.

TOP 10 Satzungsänderungen

Es liegen keine Satzungsänderungen vor.

TOP 11 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 12 Beantwortung von Fragen

- Herr Laut sucht Mithelfer für den Wandertag am 30.09.2007. Helfer bitte bei Herrn Laut melden.

- Mitgliedergewinnung: Ein Mitglied der Tanzsportabteilung fragt ob sich die TG Worms schon einmal in der Wormser Zeitung vorgestellt hat. Frau Karlin bestätigt, dass dies gleich zu Beginn der Serie „Vereine stellen sich vor“ geschehen ist.

Die Delegiertenversammlung endet mit dem Schlusswort des Vorsitzenden Franz Stimmel. Er dankt allen, die für den Verein wirken und wünscht einen guten Heimweg.

Marlen Weinheimer, Protokollführerin

... man sieht sich!

Brillen, Sehhilfen,
Kontaktlinsen

Helmut Jäger
Staatlich geprüfter
Augenoptiker

Hafergasse 6
67547 Worms
Tel. 0 62 41/8 22 93
Fax 0 62 41/8 21 06

eMail:
info@optik-jaeger.de

internet:
www.optik-jaeger.de

augenoptik helmut jäger



v.l. Hans-Peter Tissarek, Cynthia Bongibault, Marlen Weinheimer, Christian Bongibault, Ursula Karlin, Franz Stimmel, Marion Karlin, Heinz Feierabend, Johann Ammon

Waschsalon Nora

- Alles aus einer Hand

- Abhol- und Zustellservice

Friedrich Ebertstraße 36
67549 Worms
Telefon 0 62 41-59 11 31

Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2006

Unser Verein, die Turngemeinde, konnte im vorigen Jahr ihr 160-jähriges Bestehen feiern. In einer vom Jugendausschuss hervorragend organisierten Veranstaltung im BIZ haben unsere Abteilungen ihre sportlichen Aktivitäten und Leistungen mit erkennbarer Freude dargestellt. Allen beteiligten herzlichen Dank für dieses Fest! 160 Jahre bedeuten, dass wir auf eine lange und auch große Tradition zurückblicken. Es ist immer wieder gut, sich dies ins Gedächtnis zu rufen, wenn man vor aktuellen Probleme steht.

Unsere Gesellschaft befindet sich im Wandel und wir sind zusammen mit vielen anderen Vereinen von diesem Wandel betroffen. Die vielfältigen Angebote unseres Vereins stehen im Wettbewerb mit einer kommerziell perfekt organisierten Freizeitwelt, mit Fernsehen, Computer und vielem mehr. Dadurch werden viele Jugendliche, aber auch Erwachsene zu nur noch passiven Sportlern, der eigene körperliche Einsatz ist auf ein Minimum reduziert oder fehlt ganz.

Nun werden aber gerade in jüngster Zeit mehr und mehr die negativen Folgen dieser Entwicklung sichtbar und auch öffentlich diskutiert. Wir Deutschen sind zu dick, in den Schulen gibt es zu wenig Sport, immer mehr Jugendliche können nicht schwimmen usw. Diese Erkenntnis kann, und ich möchte sagen wird hoffentlich dazu führen, dass wieder mehr Menschen sportlich aktiv werden.

Hier liegt nun tatsächlich unsere Chance, den derzeitigen Trend rückläufiger Mitgliederzahlen zu stoppen und womöglich umzukehren. Dazu bieten unsere vielen und engagierten Abteilungs- und Übungsleiter beste Voraussetzungen. Bereits an dieser Stelle möchte ich allen für ihren Einsatz ausdrücklich danken.

Vor dem Hintergrund der geschilderten Situation halte ich es aber auch für erforderlich, zu überlegen, wie wir unseren Verein und jede einzelne Abteilung und Übungsgruppe noch attraktiver gestalten können. Dieser Aufgabe hat sich dankenswerterweise bereits unser Jugendausschuss gestellt. Darüber hinaus ist aber jeder einzelne von Ihnen gebeten und aufgefordert, Ideen und Vorschläge einzubringen, denn nur so können wir weiterhin ein aktives und interessantes Vereinsleben gestalten. Dabei sollte bedacht werden, dass sich die Altersstruktur unserer Gesellschaft ändert und wir uns auf immer mehr ältere Menschen einstellen müssen. Um die zum Teil schwach ausgeprägte Gemeinsamkeit im Gesamtverein zu stärken, hat der Vorstand angedacht, wieder einen Festball in der Jahnturnhalle zu veranstalten. Dazu ist dann natürlich die Zustimmung und rege Beteiligung aller Abteilungen erforderlich. Leider sind unseren Aktivitäten derzeit enge finanzielle Grenzen gesetzt. Es ist aus meiner Sicht außerordentlich bedauerlich, dass dringende Anforderungen und Wünsche häufig zur Antwort bekommen: Wir haben kein Geld!

Wenn der Verein seine Handlungsfähigkeit wiedergewinnen will, muss diese Situation geändert werden! Wie Sie in den weiteren Berichten noch hören werden, haben wir trotz äußerster Sparsamkeit unseren Schuldenstand von ca. 70.000 € in 2006 nicht reduzieren können. Zum einen fehlen uns fast 10.000 € Mitgliedsbeiträge gegenüber dem Vorjahr und zum anderen drückt uns ein gewaltiger Berg von nahezu 90.000 € Gesamtkosten für die Jahnturnhalle. Dieser Brocken, das muss man ganz deutlich feststellen, schnürt uns die Luft ab! Der Betrag ist in 2006 auch deshalb so hoch, weil weniger als in

früheren Jahren, durch Vermietungen gedeckt werden konnte. Wegen baulicher Mängel waren uns Vermietungen für Veranstaltungen untersagt. Diese Situation hat mein Vorgänger Walter Lösch im letzten Jahresbericht ausführlich dargestellt. Zwischenzeitlich ist es uns zwar gelungen, durch kleinere Reparaturen Veranstaltungen wieder zu ermöglichen, die Einnahmen für 2006 fehlen aber.

Die derzeitige Situation sieht wie folgt aus:

Die Stadtverwaltung hat nach einer Baubehodegung weitere bauliche Maßnahmen von uns gefordert. Gemäß Vorstandbeschluss lehnen wir dies aus finanziellen Gründen ab und haben die Stadt um Information über ihr weiteres Vorgehen gebeten.

Zur konkreten Entlastung unserer Finanzlage sind wir intensiv bemüht, Veranstaltungen in der Halle durchzuführen und haben auch einige Verträge abschließen können. Leider zeigen Faschingsvereine kein Interesse mehr, da sie anderweitig für sie günstigere Angebote bekommen, zum Beispiel die Turbinenhalle des EWR. Daneben bemühen wir uns, einen Käufer für die Halle und das Gelände zu finden und haben dazu Kontakte aufgenommen. Bitte wundern sie sich nicht, wenn in absehbarer Zeit entsprechende Anzeigen erscheinen werden. Wegen der vielen in Worms verfügbaren Gewerbegelande ist ein Verkauf allerdings nicht leicht. Für den Bau einer neuen Halle liegt zwischenzeitlich die Bestätigung der Abteilung Planen und Bauen der Stadt Worms vor, dass ein Hallenbau auf der Jahnwiese möglich ist. Dieser erfreulichen Mitteilung steht nun aber die Feststellung unseres Finanzausschusses gegenüber, dass eine eigenständige Finanzierung durch die Turngemeinde bei unserer Finanzlage unmöglich ist, da öffentliche Zuschüsse maximal 60 % betragen und der Rest von uns aufgebracht werden muss. So schmerzlich dieser Gedanke für viele von uns

auch sein mag, werden wir uns damit abfinden müssen, langfristig keine eigene Halle mehr zu haben.

Es gibt nun aber seit kurzem eine mögliche Alternative, nämlich ein gemeinsames Hallenprojekt mit einem kompetenten Partner. Leider ist es zu früh, Einzelheiten darüber zu berichten, da die Gespräche gerade erst begonnen haben. Das Projekt erscheint dem Vorstand aber durchaus attraktiv und wird von uns weiter bearbeitet. Gerade heute hat ein Gespräch im Innen- und Sportministerium in Mainz stattgefunden, welches uns einer Verwirklichung aber nicht wirklich näher gebracht hat.

Nun noch einige Worte zu unserer Organisation:

Die langjährige Geschäftsführerin, Frau Elfriede Weinheimer, ist zum Jahresende 2006 aus Altersgründen ausgeschieden. Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen der Turngemeinde noch einmal ganz herzlich bei ihr bedanken. Sehr froh sind wir, dass unsere bisherige Schatzmeisterin, Frau Marlen Weinheimer, sich bereit erklärt hat, die Position der Geschäftsführerin ab Januar 2007 zu übernehmen und zwar aus Kostengründen auf eine Halbtagsstelle reduziert. Bei ihr möchte ich mich ganz besonders für ihr Engagement und ihren Einsatz bedanken. Es ist schon eine tolle Leistung, sich bei reduzierter Zeit so schnell in die umfangreichen Aufgaben einzuarbeiten.

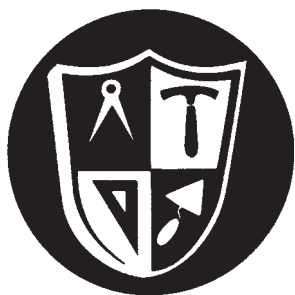
Mein Dank gilt auch Herrn Christian Bongibault, der kurzfristig bereit war, das schwierige Amt des Schatzmeisters zunächst kommissarisch zu übernehmen. Ich hoffe, dass er bei der anstehenden Wahl auch ihr Vertrauen erhält. Wie die umfangreichen Protokolle des Geschäftsführenden Vorstands zeigen, befasst sich dieses Gremium monatlich mit allen Bereichen unseres Vereinslebens. Die Mitglieder leisten viele ehrenamtliche Stunden, um die großen

und kleinen Probleme des Vereins zu lösen. Jeder trägt in seiner Funktion seinen Teil bei. Deshalb hier in der Delegiertenversammlung einen ganz herzlichen Dank an alle! Nicht vergessen möchte ich unsere angestellte Sportlehrerin Frau Zalutka und unseren Sportlehrer Herrn Isselhard, auch ihnen besten Dank. Nicht zuletzt geht ein besonderer Dank an Frau Ingrid Bongibault, in deren bewährten Händen die Betreuung des Jahnruf liegt.

Meine Damen und Herren, liebe Sportfreunde, damit bin ich am Ende meines ersten Jahresberichts. Nachdem Sie mich mit Ihrer Wahl vor einem Jahr in das kalte Wasser geworfen haben, hatte ich reichlich Gelegenheit mich durch Bewegung aufzuwärmen. Für offene Fragen, Anregungen und Ergänzungen ist eine Aussprache am Ende der Berichterstattung vorgesehen. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Franz Stimmel

Jakob Tempel OHG
Baugeschäft
Worms-Leiselheim
Tel. 0 62 41 / 7 54 32



*Die schönste Schumode
für jeden Anlass!*

SCHUHHAUS

Frobese

Worms • Kämmererstraße



Worms • Am Römischen Kaiser 3

TRENDY-SHOES
FOR YOUNG PEOPLE

REGI-SHOES

www.Regi-Shoes.de
Worms • Kämmererstraße 40

optik
meurer

Marktplatz 29 · 67547 Worms · Tel. 0 62 41-9 20 99 0

Augenoptik · Kontaktlinsen · vergrößemde Sehhilfen



BADMINTON

Turniererfolge

Südwestdeutsche Meisterschaft der Senioren 035-075 am 9. – 10.3.2007 in Quierschied/Saarland

Sowohl im Einzel, als auch im Doppel mit ihrem Partner **Konny Reuther** aus Hütschenhausen konnte sich **Gabi Fischer** den 3. Platz in der Altersklasse 045 und somit die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft am 18. – 20.05. im saarländischen Wiebelskirchen sichern. (s. Zeitungsbericht)

Deutsche Meisterschaft der Senioren 035-075 am 18. – 20.5.2007 in Wiebelskirchen

Gabi Fischer überstand sowohl im Einzel, als auch im Doppel die erste Runde, musste sich jedoch im zweiten Spiel geschlagen geben. Im Mixed mit **Konny Reuther** konnten sich die beiden zwar nach passabler Gegenwehr nicht gegen die starke Paarung Heidi Bender/Andreas Benz durchsetzen und das Auslosungsspech sorgte dafür, dass die beiden gleich nach dem ersten Spiel ausschieden.



Im Doppel sieht Fischer ihre Chancen

wz. Der dritte Platz sowohl im Einzel als auch im Mixed gegen die starke Konkurrenz aus Hessen, Thüringen, Saarland und Rheinland-Pfalz bedeutete Anfang März für Gabi Fischer (TG Worms) in der Altersklasse 45 das Ticket zur Deutschen Badminton-Meisterschaft der Senioren. Von Freitag bis Sonntag geht es nun im saarländischen Neunkirchen-Wiebelskirchen gegen die nationale Konkurrenz.

Gespielt wird am Freitag das Einzel, am Samstag im Doppel sowie am Sonntag im Mixed. Ihre größten Chancen rechnet sich die Wormserin dabei im Doppel aus, wo sie nach ihrem Vize-Titel mit Petra Teichmann aus Greifswald aus dem Vorjahr diesmal mit der Wormserin Doris Prior (BSG Neustadt) antritt. Im Einzel und im Mixed trifft sie relativ schnell auf die mehrfache deutsche und europäische Meisterin Heidi Bender aus Bremen.

Als weiterer Ex-Wormser startet Stefan Frey für Mainz-Hechtsheim zusammen mit Fischers Mixed-Partner Konny Reuther (Hütschenhausen). Als südwestdeutscher Meister im Herrendoppel der Altersklasse 45 darf er sich Chancen im Saarland ausrechnen.

Für Badminton-DM in Bielefeld qualifiziert

Mona Fischer und Mareike Milnickel von der TG Worms spielen bei den Besten auf nationaler Ebene

Ein großer Erfolg für den Badmintonverband Rhein Hessen/Pfalz waren die Südwestdeutschen Meisterschaften der Senioren am 6./7. Januar in Bad Marienberg / Westerwald. 13 Athleten aus dem BVRP-Verbandsgebiet konnten sich für die Deutsche Meisterschaft der Senioren, die Anfang Februar 2007 in Bielefeld stattfindet, qualifizieren.

Eine höhere und erfolgreichere Beteiligung gab es bisher noch nicht auf Rheinland-Pfalzebene zu verzeichnen. Aus Wormser Sicht am erfolgreichsten kehrte Mona Fischer mit der Vizemeisterschaft im Damendoppel zusammen mit ihrer Partnerin, der Landestrainerin Katja Michalowsky heim. Die beiden an Nr. 4 mit 32 Paarungen gesetzten Leistungssportlerinnen aus Worms und Westhofen, die beide für den SV Fischbach in der Oberliga starteten, schlugen die Paarung Sarkiwan/Wenig aus Thüringen, das an Nr. 5 gesetzte Team Jana Voigtmann/Ulrike Sanftleben und die sogar an 1 gesetzten Favoriten Heike Franke/ Stefanie Struschka aus Hessen.

Lediglich dem an Nr. 3 gesetzten Paar Sindy Krauspe/Anika Sietz mussten sich Mona und Katja, auch wegen der vorhergehenden großen Kraftanstrengung knapp mit 17:21 und 18:21 geschlagen geben. Ein großer Erfolg für die junge angehen-



de Französisch-/Sport-Studentin und Doppelspezialistin Mona Fischer zusammen mit Ihrer routinierten Trainerin und Ex-Nationalspielerin Katja Michalowsky, die außerdem das Mixed gewann. Mona konnte sich auch im Einzel für die DM qualifizieren, musste sich jedoch vorzeitig gegen die spätere Vizemeisterin Sonja Martenstein geschlagen geben. Doch auch das zweite Wormser Talent Mareike Milnickel, die für den Regionalligisten BCW Hütschenhausen startet, konnte sich im Einzel und im Doppel ins Achtelfinale vorspielen und wird auch in Bielefeld an den Start gehen. Wieder einmal hat sich das harte und dauer-

hafte Training über die vielen Jahre für die beiden jungen Badminton-sportlerinnen ausgezahlt. Haben sie doch beide den Sprung in den Kreis der besten Spielerinnen im Seniorenbereich im Südwesten geschafft und bei weiterem Engagement können beide ihr Talent zu den besten Spielerinnen Deutschlands zu gehören auch unter Beweis stellen. Damit wird die Tradition, dass immer wieder Worms gute Badminton-spieler stellt, fortgeführt. Die Badminton-Abteilung der TG Worms ist stolz auf die beiden Spielerinnen, die im Kindertraining angefangen haben und auch heute noch ihren Heimatverein hier in Worms haben.

Milnickel ist im Doppel top

wz. Mit einem ersten und zwei dritten Plätze kehrte das Wormser Badminton-Talent Mareike Milnickel (BWC Hütschenhausen) von den Südwestmeisterschaften der Altersklasse U22 in Bad Kreuznach zurück. An der Seite ihrer Doppel-Partnerin Pia Rehlinger (TV Bous) marschierte Milnickel in der Sporthalle der Berufsbildenden Schule im Doppel bis ins Finale vor, wo auch Johanna Goliszewski (BV Maintal) und Eva Kohlhaas (TV Wehen) das Duo Milnickel/Rehlinger nicht stoppen konnte. In zwei spannenden Sätzen setzten sich diese mit 21:18 und 21:19 durch.

Kurios: Noch im Einzel war es anders gelaufen, blieben doch Rehlinger wie auch Milnickel beide im Halbfinale auf der Strecke, während Goliszewski und Kohlhaas ins Endspiel einzogen, wo sich die Wehenerin den Südwesttitel sicherte. Neben diesem dritten Platz landete Milnickel auch im Mixed an der Seite von Jonas Geigenberger (SV Fischbach) auf dem dritten Platz.

Ebenso auf dem Treppchen stand in Bad Kreuznach übrigens die Wormserin Mona Fischer vom SV Fischbach. Die Doppel-Spezialistin sicherte sich gemeinsam mit Sindy Krauspe (BWC Hütschenhausen) den Sprung auf Platz drei.

Ergebnisse

Badminton

U22-Südwestmeisterschaft

Herren-Einzel: 1. Marc Schenkelberger (TuS Wiebelskirchen), 2. Patrick Krämer (TG Hanau), 3. Christian Wöhr (TuS Wiebelskirchen) und Stefan Wagner (Guts Muts Jena).

Damen-Einzel: 1. Eva Kohlhaas (TV Wehen), 2. Johanna Goliszewski (BV Maintal) 3. Pia Rehlinger (TV Bous) und 3. Mareike Milnickel (BCW Hütschenhausen).

Mixed: 1. Ritter/Krämer (TG Hanau), 2. Krauspe/Schenkelberger (Hütschenhausen/Wiebelskirchen), 3. Milnickel/Geigenberger (Hütschenhausen/Fischbach) und Rehlinger/Kirch (TV Bous/Hütschenhausen).

Damen-Doppel: 1. Milnickel/Rehlinger (Hütschenhausen/TV Bous), 2. Goliszewski/Kohlhaas (Maintal/Wehen), 3. Fischer/Krauspe (Fischbach/Hütschenhausen) und Ritter/Ernich (Hanau/Wehen).

Herren-Doppel: 1. Krämer/Heinz (TG Hanau), 2. Schenkelberger/Gebel (Wiebelskirchen), 3. Domke/Kirch (Fischbach/Hütschenhausen) und Griesbach/Hoffmann (Remagen/Obere Saar).

TERMINE

Bitte informiert Euch auf der Homepage www.badminton-tgworms.de

TRAININGSZEITEN

Montags

18.00 – 20.00 Uhr BIZ
Schüler & Jugendliche

Freitags

18.00 – 19.30 Uhr

Jahnturnhalle

Schüler bis 14 Jahre

19.00 – 20.00 Uhr

Jahnturnhalle

Jugendliche ab 14 Jahre

jeweils Montags (BIZ)

und

Freitags (Jahnturnhalle)

ab 20.00 Uhr Seniorentaining

Abteilungsleiter:

Simon Gruber · Tel. 5 24 38

Sportwart:

Heinz Feierabend · Tel. 5 51 53

Jugendwart:

Gabriele Fischer · Tel. 59 23 19

Übungsleiter:

Willy Kosashi · Tel. 205267

Waldemar Knaub · Tel. 592482

Kassenwart:

Tim Heckmann · Tel. 46055

Schriftführer:

Waldemar Knaub

Markert-Orthopädie

Einlagen nach Computeranalyse



- ▲ Individuelle Einlagen
- ▲ Schuhe nach Maß
- ▲ Orthopädische Schuhänderungen
- ▲ Bandagen, Orthesen
- ▲ Alle Kassen

KURT MARKERT Orthopädie-Schuhmacher-Meister
Rheinstraße 8 · 67547 Worms · Telefon 0 62 41 / 2 89 83 · Telefax 8 26 17



KURT MARKERT

AUTO PIEROTH



... die bessere Wahl!

Speyerer Straße 88 – 100
67547 Worms
Telefon: 0 62 41 / 84 01-0
Telefax: 0 62 41 / 84 01-11
www.auto-pieroth.de

An Jugenderfolge anknüpfen

Mareike Milnickel und Mona Fischer bei DM der Badminton-Junioren



Wollen bei den Junioren an ihre großen Jugend-Erfolge anknüpfen: Mona Fischer (li.) und Mareike Milnickel. Foto: privat

wz. Am Wochenende finden im nordrhein-westfälischen Düren die Deutschen Meisterschaften der Badminton-Junioren statt. Die beiden Wormserinnen Mareike Milnickel und Mona Fischer, die auch in der nächsten Saison für den in die 2. Bundesliga aufgestiegenen BC Hütschenhausen bzw. den neuen Regionalligisten SV Fischbach spielen, gehen im Einzel, Doppel und im Mixed an den Start. Beide Wormser Talente haben sich im März über die Südwestdeutschen Meisterschaften in Bad Kreuznach für die DM qualifiziert, wobei Mareike Milnickel mit ihrer saarländischen Partnerin sogar den Südwesttitel im Doppel errang. Für Mona Fischer bleibt zu hoffen, dass ihre Schulterverletzung, die sie bei den letzten Meisterschaften beeinträchtigt hat, überwunden ist. Nach bestandenem Abitur (Milnickel) und Studienbeginn (Fischer) wollen beide ihre starke Leistung der vergangenen Jugendjahre auch bei den Junioren fortsetzen.



SPORT FISCHER

www.sport-fischer.com



Blumenstraße 18 67547 Worms Telefon 06241/23004 Telefax 06241/23019
Carlo-Mierendorff-Straße 37 68623 LA-Hofheim Telefon 06241/83488

1. Bezirksrangliste der Schüler und Jugend am 17./18.03.2007 in Bad Dürkheim

Nora Hils, Maria Marzola, Anna Noll Jonas Göbel und Hannes Reimann hießen die Vertreter der TG Worms bei diesem Turnier.

Platzierungen:

U13 Jungeneinzel

2. Platz Jonas Göbel

U13 Jungendoppel

1. Platz Göbel / Westphal
(TG Worms/Post SV Lu)

U15 Jungeneinzel

12. Platz Hannes Reimann

U15 Jungendoppel

5. Platz Reinmann / Burkart
(TG Worms/Post SV Lu)

U17 Mädcheneinzel

6. Platz Nora Hils

8. Platz Maria Marzola

11. Platz Anna Noll

U17 Mädchendoppel

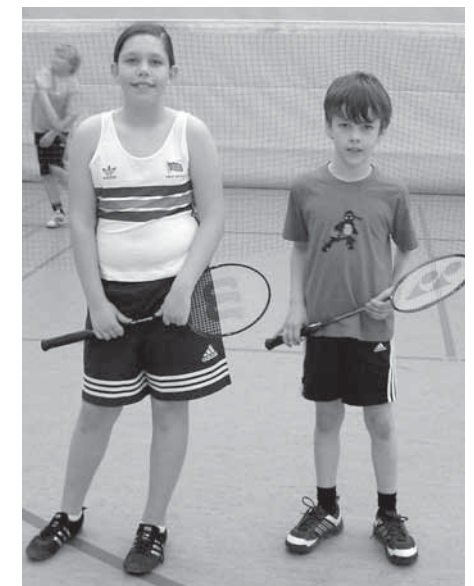
2. Platz Marzola / Günther
(TG Worms/TuS Neuhofen)

3. Platz Hils/Noll

Yonex-Mini-Cup am 6. Mai im Wormser BIZ

Unsere beiden jüngsten Spieler **Daniel Oswald** und **Josepha Jendricke** ergriffen die Gelegenheit und nahmen an diesem Sonntag als Heimspiel an ihrem ersten Turnier teil. Die Badmintonabteilung der TG Worms als Ausrichter begrüßte 35 Talente der Altersklassen U8 – U11 aus den Bezirken Süd und Mitte. Ein fröhliches Hallo der kleinsten Spielerinnen und Spieler mit Eltern und Betreuern breitete sich in der Halle aus. Es wurde um die von der Firma Yonex für die jeweils ersten Drei jeder Altersklasse gestifteten Preise hart gekämpft. Dabei sein besonderes Talent unter Beweis stellte Daniel Oswald, der gleich bei seinem ersten Turnier nur sehr knapp und aufgrund eines leichten Kraftdefizites gegenüber dem Erstplatzierten Platz 2 bei U 11 belegte und im Vorfeld ungefährdet 3 Gegner aus dem Feld geschlagen hatte. Schwerer hingegen hatte es Josepha, die sogleich gegen zwei starke Spielerinnen mit hinreichender Spielerfahrung zwar gut gekämpft, jedoch letztendlich keine

Gewinnchance hatte. Trotzdem Hut ab vor soviel Leistung.



Josepha Jendricke und Daniel Oswald

Jugendturnier Kaiserslautern Open an Pfingsten 2007

Nora Hils, Anna Noll, leider verletzt **Anni-ka Mailahn, Andreas Wernz und Oliver Heydt** mit den Betreuern **Waldemar Knaub, Gabi Fischer und Simon Gruber** starteten am Pfingstamstag nach Kaiserslautern Richtung Betzenberg zum großen Jugendturnier mit ca. 350 Teilnehmern aus aller Lande.

Nach dem Schweizer System wurden im Wechsel jeweils eine Einzel- und eine Doppelrunde gespielt. Im Vordergrund stand für die TGW-Spieler das Sammeln von Spielerfahrung, und zwar sowohl gegen leichte als auch gegen sehr starke Gegner. Die Geselligkeit kam hier natürlich auch nicht zu kurz, zwischen den Spieleinsätzen wurden Kartenspiele gezückt, die Vielzahl der Wettkämpfer begutachtet oder aber schon mal das Zelt für die Übernachtung auf dem Schulgelände aufgebaut. Am Abend

wurde gegrillt und die Betreuer hatten Gelegenheit zu einem lustigen Betreuerturnier.

Ergebnisse:

U15 ME

38. Platz Anna Noll
(von 41 Teilnehmern)

U15 JE

51. Platz Andreas Wernz
(von 58 Teilnehmern)
53. Platz Oliver Heydt (verletzt)
(von 58 Teilnehmern)

U15 JD

31. Platz Oliver Heydt / Andreas Wernz

U17 ME

28. Platz Nora Hils
(von 30 Teilnehmern)

U17 MD

13. Platz Nora Hils / Anna Noll



Planungen zur Mannschaftsrunde 2007/08: das Wechselkarussell dreht sich noch ...

1. Seniorenmannschaft (Verbandsklasse)

Ein neues Glück in der Verbandsklasse wagt die 1. Mannschaft nach großem Pech in der vergangenen Saison. Mit Neuzugang Gernot Wieland erhofft man sich eine Verstärkung und Stabilisierung. Die Mannschaftsaufstellung im Einzelnen steht noch nicht ganz fest, jedoch

werden bei den Damen Gabi Fischer, evtl. Christine Koop und Angelika Gutjahr antreten, bei den Herren Tim Heckmann, Simon Gruber, nach seiner Rückkehr aus Indonesien Willy Kosiashi und Wolfgang Brodhäcker.

2. Seniorenmannschaft (A-Klasse)

Auch hier werden die Karten neu gemischt und man hofft auf eine gute kommende Saison. Christoph Hockenberger, Ralf Mansperger, Colin Brand, Gerhard Bonnet sowie die Damen Annette Benz, sofern sie nach ihrem

Achillessehneabriss wieder genesen ist, Nadine Bauer, Susann Jendricke und Sabine Hartmann wollen die Fahnen der TG Worms in der A-Klasse vertreten.

3. Seniorenmannschaft (C-Klasse)

Um auch den jungen Spielerinnen und Spielern weiterhin Gelegenheit zum Sammeln von Spielerfahrung zu geben, ist es sinnvoll auch in diesem Jahr wieder eine Mannschaft in der C-Klasse starten zu lassen: Waldemar Knaub, Sebastian Müller, Sebastian Schader, Patrik Felkel, Torsten Heydt, Dominik Bärsch, Chris-

toph Backes sowie die Damen Corinna Hammond, Simone Richtberg, Simone Fieser.

Die Benennung der Spielerinnen und Spieler in den hier aufgeführten Mannschaften ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen und endgültig. Änderungen sind auf jeden Fall bis zur endgültigen Meldung im Juli möglich.

Jugendmannschaft U 17/19

Unsere Jugendmannschaft muss sich in diesem Jahr komplett neu formieren. Viele Jugendspieler verlassen aus Altersgründen die Mannschaft und starten im Seniorenbereich und die „Damenwelt“, die inzwischen gute Erfolge in der Mannschaft und auf Bezirksebene erreicht, muss durch eine entsprechende Herrenriege weiter aufgebaut werden. Eine weitere Herausforderung für die Trainergarde um Gabi Fischer.

Schülermannschaft U13/U15

Der Schülerkader U13/U15 ist sehr gut gemischt und auch inzwischen wieder durch spielerfahrende Kids bereichert. Auch hier ist es eine Herausforderung für Spieler, Trainer und Eltern, ab Beginn der Blockspieletage ab September ihr Bestes zu geben.

Einzelheiten werden im nächsten „Jahnruf“ bekanntgegeben.

BADMINTON-Menschen in der TG Worms

Christoph Hockenberger

Eine echte Bereicherung in allen Lebenslagen ist unser Mannschaftsführer der 2. Mannschaft. Nicht nur, dass er Härte und großes Durchhaltevermögen in der vergangenen Saison als Führungskraft bewiesen hat, nein, auch als Spieler und fairer Sportsmann ist er unverzichtbar. Doch bei der Abteilungsversammlung kamen weitere neue für seine Partnerin unbezahlbare Eigenschaften von ihm auf: im Haushalt ist er mit Tipps unschlagbar; z.B. friert er frisches Brot direkt zur Hälfte ein und kann somit immer auf einen Vorrat zurückgreifen. Weitere Tipps sind bitte direkt bei ihm zu erfragen. Ein Praktiker in jeder Lebenslage...

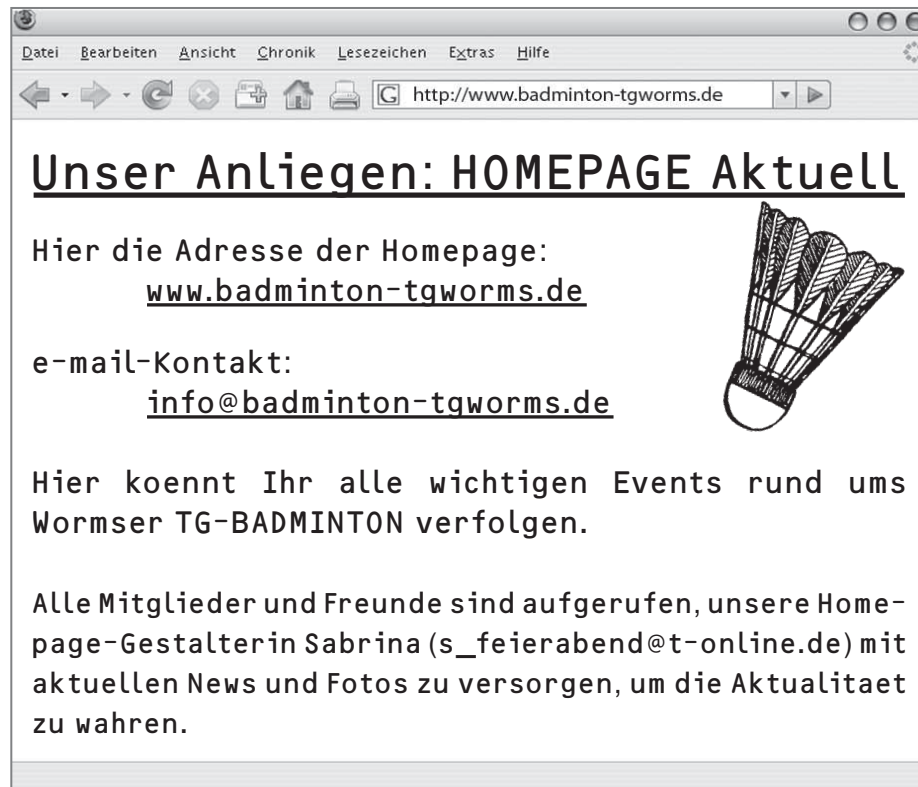
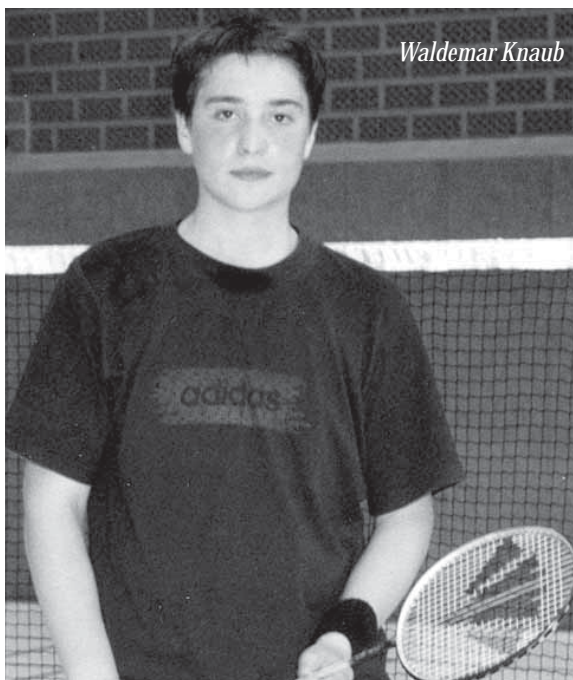
Heinz Feierabend

Wieder sehr wichtig für die Meldung der Mannschaften ist der ruhende Pool unserer Abteilung, Heinz Feierabend. Mit viel Erfahrung und Engagement berät er die Spieler bei der Mannschaftsaufstellung für die kommende Saison. Daneben fungiert er als Sportwart des Badmintonverbandes Rheinhessen-Pfalz, organisiert die Mannschaftsrunden als Staffelleiter und die Ranglistenturniere als Turnierwart innerhalb des BVRP. In diesem Jahr war er besonders durch den Ausfall des überregionalen Sportwartes des BVRP, Kurt Dürr, gefordert. Doch auch diese Hürde nahm er mit seiner gewohnten Ruhe und Gelassenheit. Wir sind stolz, einen so engagierten Funktionär in unserer Abteilung zu haben...

Dank - an dieser Stelle auch

- an unseren Abteilungsleiter **Simon Gruber**, der sich zu jeder Zeit bemüht, den Bedürfnissen der Abteilung gerecht zu werden, z.B. ab sofort dienstags für ein Mannschaftstraining sorgt, die Kontakte nach Auxerre geknüpft hat und vieles andere mehr.

- an unseren Schriftführer **Waldemar Knaub**, der sich immer für die Belange der Schüler und Jugendlichen einsetzt, bereit ist im Training einzuspringen und sich mit viel Kompetenz in die Belange einer Sportvereinsabteilung einbringt. Für seine bevorstehende Prüfung als C-Trainer Badminton wünschen wir ihm viel Erfolg.




Unser Anliegen: **HOME PAGE** Aktuell

Hier die Adresse der Homepage:
www.badminton-tgworms.de

e-mail-Kontakt:
info@badminton-tgworms.de

Hier koennt Ihr alle wichtigen Events rund ums Wormser TG-BADMINTON verfolgen.

Alle Mitglieder und Freunde sind aufgerufen, unsere Homepage-Gestalterin Sabrina (s_feierabend@t-online.de) mit aktuellen News und Fotos zu versorgen, um die Aktualitaet zu wahren.



... TIPP ... TIPP ... TIPP ...

Internet-Verbindung zum Badmintonverband Rheinhessen/Pfalz mit vielen Informationen zum BADMINTON-SPORT und Events in unserer Region: www.b-v-r-p.de
Nationale und Internationale Events findet Ihr auf: www.badminton.de

Hobbyspieler: Besucht die Homepage des BVRP: www.b-v-r-p.de. Dort werdet Ihr über Breitensport und Hobbymaßnahmen jeglicher Art aus unserem Verbandsgebiet informiert.

Bei Fragen stehen Euch die Trainer Gabi Fischer, Simon Gruber und Waldemar Knaub gerne zur Verfügung!
Für weitere Vorschläge und Ideen sind wir jederzeit offen und dankbar!



**BEDACHUNGEN
ISOLIERUNGEN
GERÜSTBAU
BLITZSCHUTZ**

Besuchen Sie uns im Internet:
www.dachdecker-stein.de

HEINRICH STEIN GMBH
Bedachungen

Rheinstr. 46
67547 Worms

Telefon (0-62-41) 65-31
Fax (0-62-41) 2-57-60

e-mail: Heinrich_Stein_GmbH@t-online.de

Jean Geiger GmbH

Mechanische Werkstätte

Technischer Handel

- Drehen, Fräsen
und Bohren
von Einzelteilen

- CNC Drehen
und
CNC-Fräsen

- Rund- und
Flachschleifen

- Kugellager / Nadellager/ Wälzlager

- Wellendichtringe

- Antriebstechnik

- Loctite-Produkte

- DIN- und Normteile



67547 Worms Tel. 0 62 41 - 4 60 06 www.jean-geiger.de
Friesenstraße 32 Fax 0 62 41 - 4 50 75 geiger@jean-geiger.de

Kunsthandlung

Steuer

Fußgängerzone · Kämmererstraße
Telefon: (0 62 41) 2 38 90

Einrahmungen Gemälde Grafik



BASEBALL

Verbandsliga: Cannibals starten überzeugend

Am 15.04.2007 bestritten die Herren der Worms Cannibals ihr erstes Rundenspiel gegen die **Bad Kreuznach Cobras** und konnten auf der heimischen Bürgerweide unter sommerlichen Temperaturen ein Publikum von etwa 100 Zuschauern überzeugen: Mit einem **12:2 Sieg** zeigte sich der gesamte Kader geschlossen stark und unterstrich seine Spielberechtigung in der Verbandsliga.

Zunächst verliefen die ersten beiden Innings ohne Punkte, wobei Bad Kreuznach es bei dem starken Pitching vom Wormser Bundesliga-Rückkehrer **Markus Klabes** schwer hatte: Klabes trug mit insgesamt 10 Strike-Outs kolossal zur guten Defensive der Wormser bei, des Weiteren konnten zusätzlich die Infielder **Naum Adam, Ed Seaman, Tobias Burg und Joachim Sonnenberg** in diversen Situationen ihre Spielzüge erfolgreich vollenden, um dann in den offensiven Spielabschnitten besser ins Spiel zu finden. So geschah es im dritten Inning, wo Worms gleich fünf Punkte erzie-

len konnte durch gute Hits von **Russ Risdon, Ed Seaman und Ben Young**. Diese Führung konnten die Cannibals im 5. Inning auf 7:0 erhöhen, jedoch wachten die Cobras im 6. Inning kurzzeitig auf und verkürzten auf 10:2. Nun reagierte Coach Don Schoenborn mit einigen Auswechselungen und brachte **Bernd Beyer**, der die gute Vorarbeit von Klabes weiterführen konnte. Im 7. Inning schafften es die Wormser durch geschicktes Agieren am Schlag zu Punkten zu kommen, somit wurde das Spiel aufgrund der 10-Punkte-Vorsprung-Regel vorzeitig zum Sieg der Worms Cannibals beendet. Abschließend äußerte sich Schoenborn positiv und verwies auf seine geforderte professionelle Einstellung zum Spiel, die an diesem Sonntag durchweg umgesetzt werden konnte.

Worms Cannibals: Klabes, Biedert, Sonnenberg, Burg, Adam, Seaman, Risdon, Young, Hessler, Beyer, Neider, Seip, Hilker, Holschuh, Labrie, D.Heiser, Schoenborn.

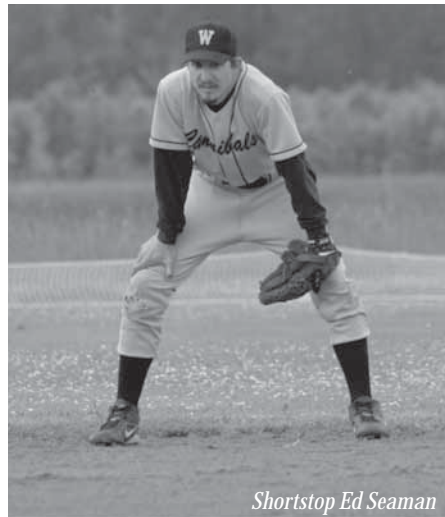
Worms Cannibals – Büchenbeuren Braves 18:8

Bei dem zweiten Heimspiel in Folge mussten sich die Herren der Worms Cannibals auf der Bürgerweide im Wäldchen den Büchenbeuren Braves stellen, um bei warmen Temperaturen und trockenen, staubigen Platzverhältnissen einen Gewinner zu ermitteln.

Coach Don Schoenborn setzte zunächst auf **Bernd Beyer** als Starting Pitcher, was sich zunächst erfolglos für den Spielverlauf

aus Wormser Sicht äußerte. Zwar konnte Shortstop **Edward Seaman** den ersten Schlagmann der Gegner durch spektakuläres Fielding auf die Bank zurückweisen, doch die Gäste aus Büchenbeuren nahmen jede Chance wahr, um den Cannibals Gegenhalt zu leisten. Bei einem Rückstand von 0:4 entschied Schoenborn nun, dass **Marcus Klabes** das Spiel dominieren sollte: So geschah es und

die Cannibals konnten in starken defensiven Innings mit sehr gutem Pitching überzeugen, wobei auch die Feldverteidigung hielt, was ihre Aufstellung zu versprechen vermochte. So konnte in den folgenden offensiven Spielabschnitten die Aufholjagd beginnen und die Wormser verkürzten bereits im 2. Inning auf 3:4. Keine weiteren Fehler leistete man sich in der Defensive und konnte dann im dritten Inning mit 9:4 die Führung übernehmen. Eine geschlossene Mannschaftsleistung sowohl am Schlag als auch in der Feldverteidigung führte samt diversen Auswechslungen über die weiteren Innings zum 18:8-Sieg der Cannibals, der durch einen RBI vom Wormser Catcher **Dennis Biedert** eingeleitet wurde.



Worms Cannibals – Kaiserslautern Bears 12:13

Die Herren der Worms Cannibals mussten am 20.05.07 auf der Bürgerweide ihre zweite Niederlage in Folge hinnehmen, die Kaiserslautern Bears konnten in einem spannenden Spiel in den wichtigen Momenten mehr überzeugen und gewannen mit 13:12.

Zunächst begann das Spiel ausgeglichen, in den ersten beiden Innings konnten beide Mannschaften punkten zum Zwischenstand von 2:1. Der Spielverlauf war geprägt durch knappe Schiedsrichterentscheidungen, somit waren beide Mannschaften bestrebt, ihre besten Leistungen abzurufen. Weiterhin zeigte sich Kaiserslautern aggressiv am Schlag und konnte bis zum 5. Inning einen 5:1-Vorsprung erspielen. Nun motivierte sich auch die TGW erneut und konnte im 5. und 6. Inning insgesamt 9 Punkte erarbeiten zur Führung von 10:7. Nachdem TGW-Coach Schoenborn anfangs Marcus Klages pitchte, entschied er sich für verschiedene Auswechslungen, welche über Bernd Beyer zu Ed Seaman als Pitcher

führten. Des Weiteren kamen Tobias Burg und Joachim Sonnenberg im Outfield zum Einsatz, Sonnenberg konnte auch am Schlag seine Routine zeigen und erzielte 4 Basehits, welche leider nicht das unglückliche Ende im 9. Inning vermindern konnten, wo **Ed Seaman** bei einem Punkt Rückstand zum Kaiserslauter Catcher Marvin Mies bei einem Pop-Up ausgemacht wurde und das Spiel verloren war.

Abschließend ist zu erwähnen, dass die Kaiserslauter Bears konstanter ihre Schlagbereitschaft zeigten und während des gesamten Spiels 19 Hits erreichten, wo bei den TGWlern nur 11 Hits zu verbuchen waren, doch die Herren der Worms Cannibals werden bis zu ihrem nächsten Spiel am 17.06.07 einige Trainingseinheiten mehr einlegen müssen, um sich in der Verbandsliga zu bewähren.

Worms Cannibals: Klages, Biedert, Hilker, D.Heiser, Risdon, Seaman, Seip, Beyer, Neider, Sonnenberg, Holschuh, Burg, Schiller, J.Heiser, Karpf, Schoenborn.

Jugendpokal: Worms Cannibals – Mainz Athletics 9:18

Die Jugendmannschaft der TG Worms absolvierte ihr erstes offizielles Spiel im Jugendpokal des S.W.B.S.V. auf der Bürgerweide im Wormser Wäldchen. Das Trainergespann **Sacha Elschner und Dennis Biedert** setzte zunächst bei seiner Pitcherwahl auf **Jonas Wingerter**, was sich enorm positiv auf die Anfangsphase des Spiels auswirkte und so konnten die Cannibals bereits in der zweiten Hälfte des ersten Innings mit 2:0 in Führung gehen. Wingerter, der in den vergangenen Osterferien erfolgreich an einem Trainingslehrgang der Jugendauswahl des S.W.B.S.V. teilnahm, konnte die ersten vier Innings mit einer guten Mannschaft im Rücken in der Defensive überzeugen; viele Standardspielzüge im Infield führten zu Outs der Mainzer. In den offensiven Spielabschnitten konnten die Jugendspieler der Worms Cannibals ebenfalls durch gute Hits und aggressives Baserunning Anklang finden, jedoch änderte

sich diese gute Ausgangssituation Anfang des fünften Innings, wo Mainz, begünstigt durch das unkonstante Pitching des eingewechselten Wormser **Paul Vasiliadis**, jede Lücke der Cannibals ausnutzte, und mit zehn Punkten auf 12:5 davonzog. Zwar konnte die Heimmannschaft nochmals am Schlag auf 12:7 verkürzen, doch die favorisierten Mainz Athletics setzten ihre strenge Spielweise bis zum 18:9 Sieg über die Cannibals fort. Die Coaches Elschner und Biedert kommentierten den Einstieg in die neue Saison: „Mainz als Gegner ist immer schwer, leider konnten wir den guten Einstieg nicht fortführen, doch wir konnten zeigen, dass wir Potenzial haben und dass auch in dieser Saison im vorderen Bereich der Jugendliga mit den Worms Cannibals zu rechnen ist.“

Worms Cannibals: Wingerter, Burg, Friezenhahn, Elschner, Bastuk, Vasiliadis, Böhm, Schwöbel, Godwyll, Hessler, Reimann.



**Wir bieten Lösungen
im Bereich:**

- Elektrotechnik
- Automation
- Antriebstechnik
- Industrie-Mechanik

für die Industrie

Wir steigern die Sicherheit, die Qualität und – wenn möglich – auch die Produktivität in Ihrem Unternehmen durch unsere Dienstleistungen.

Unsere Stärke:

- Förderung der Produktionsziele bei unseren Kunden
- Entlastung für unsere Kunden, wenn es um spezielles Wissen und persönliche Ressourcen geht, um Zeit und Kosten zu optimieren und zu straffen
- Service pur, rund um die Uhr

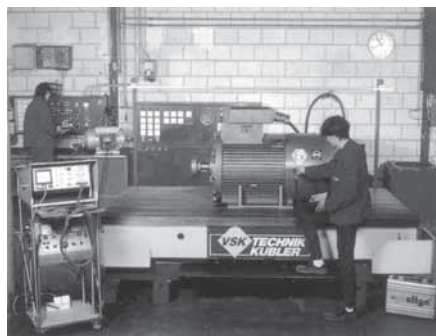
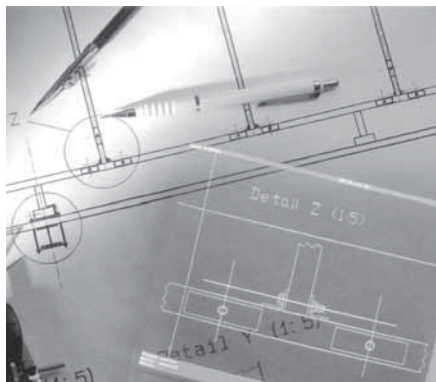
Aber natürlich auch:

- Verkauf von Elektroinstallationsmaterial für Hausbau und Modernisierung
- Handwerksmaschinen:
Stichsäge, Handbohrmaschinen, Elektroböhrhämmer, Akkuschauber, und vieles mehr

für den privaten Bedarf

VSK-Technik Kübler GmbH

Mittelrheinstr. 9, 67550 Worms · Tel. 0 62 42/9 11 63-0, Fax 0 62 42/9 11 63-99
e-Mail: vsk@vsk.de · www.vsk.de



Kämpfen für einen guten Zweck

„Boxer sind solidarisch, wenn Hilfe gebraucht wird – auch über die eigene Sportart hinaus!“, so könnte das Motto der Benefizveranstaltung gelautet haben, die unsere Boxabteilung austrug zugunsten von **Dennis Kraus**, einem Monsheimer Sportkegler, der an Leukämie erkrankt ist und eine teure Typisierung finanzieren muss.

Nachdem sich ein Boxclub bereits mit einer ähnlichen Veranstaltung versucht und Schiffbruch erlitten hatte, war es für unsere **Walter Lösch und Wolfgang Bischer** selbverständlich, dass die TG-Boxabteilung in die Bresche springen und mit Unterstützung des SWBV-Landesverbandes eine Veranstaltung in der Monsheimer Schulturnhalle auf die Beine stellen würde. Stattliche 1.650,- Euro waren schließlich die Summe, die aus Eintrittsgeldern, Verzehr, Spenden und Versteigerungen erwirtschaftet und dem erkrankten Sportfreund übergeben werden konnten.

Die 16 teilweise hochwertigen Kämpfe vor ca. 250 Zuschauern sahen 10 mit Wormser Beteiligung. Für den Höhepunkt auch aus Sicht der beiden Wormser Trainer **Markus Götz** und **Adolf Göttmann** sorgte **Janine Gertel**, die gegen die DM-Dritte **Evelyn Grubich** (Hoyerswerda) Revanche nahm und nach einem taktisch hervorragenden Gefecht verdiente Punktesiegerin wurde.

Mit Igor Anzifirov (Wuppertal) hatte sich bei den Senioren unser talentierter und ehrgeiziger **Igor Usinger** einen äußerst harten Gegner ausgesucht, denn dieser schien mit über 40 Kämpfen ein scheinbar übermächtiger Gegner zu sein. Trotzdem war der Wormser ein gleich-

wertiger Gegner. Bei ständig wechselnden Vor- teilen wurden beide mehrmals angezählt und am Ende gab die Routine des Wuppertalers den Ausschlag für einen knappen Punktesieg. Die weiteren Ergebnisse:

- Bei den Junioren verlor **Nurlan Mammadov** nach Punkten gegen Vladimir Chegin (Idar-Oberstein).
- Bei den Kadetten wurde **Denis Repp** Punktesieger über Artur Tomoyan (Wuppertal), sein Bruder **Anton Repp** sogar Abbruchsieger in der dritten Runde über Eugen Ragulin (Bad Kreuznach). **Alexander Eberhardt** wurde schon in der zweiten Runde ebenfalls Abbruchsieger.
- Unser Schüler **Stefan Rademacher** wurde Punktesieger über D.Todorovic (Mainz).
- Einlagekämpfe ohne Wertung bestritten **Marvin Sanders, Samet Arslander und Jessica Zimmermann**, deren Gegnerin aus Zittau angereist war.

Harald Mohrdiek



Janine Gertel revanchierte sich für die knappe Punktniederlage vor vier Wochen mit einem Punktesieg gegen die intern. Spitzenboxerin E. Grubich aus Hoyerswerda.

Wanderpokal für TG-Boxer

Mit drei Siegen, einer Niederlage und einem großen Pokal für den erfolgreichsten Verein kehrten die Boxer der Turngemeinde aus dem Saarland zurück. Zum 7. Mal hatte der **ASV Dudweiler** ein internationales Boxturnier aus-

gerichtet. Für die TGW siegten: **Denis Repp, Alexander Eberhardt, und Nurlan Mammadov**. Im Männer-Mittelgewicht gab es eine knappe Punktniederlage für **Igor Usinger**.

Starker Boxnachwuchs

Seit Herbst trainieren im Wormser Box-Gym an der Mainzer Straße über ein Dutzend talentierte junge Mädchen und junge Männer, mit dem Ziel ihr Können im Ring zu beweisen. Das Wormser Trainerteam hatte sie über Winter für ihren ersten Kampf im Ring sehr gut vorbereitet. Fast jedes Wochenende tingeln sie durch die Lande, damit ihre Schützlinge Kampferfahrung sammeln können.

Bei ihrem Ringdebüt in Alzey siegten **Marta Blachetta und Alexander Friesen**. Der 1. FC Kaiserslautern führte zu Gunsten des Überfallopfers eine Benefiz-Veranstaltung durch. Dort kletterten **Venessa Vettermann, Denis Repp und Timo Schmerr** zwischen die Seile.

Benefiz-Veranstaltung für Sportkegler: Gemeinsam mit dem SKC Monsheim führten die TGW-Boxer in Monsheim ein Benefiz-Boxturnier zu Gunsten des an Leukämie erkrankten Sportkeglers **Denis Kraus** durch. Zu den Höhepunkten der Veranstaltung zählte der Kampf im Frauen-Federgewicht zwischen **Janine Gertel** (TGW) und Evelyn Grubisch vom BC Hoyerswerda. Janine Gertel revanchierte sich für die in der Jahnturnhalle erlittene knappe Niederlage und bezwang die deutsche Spitzenboxerin aus Sachsen verdient nach Punkten. Siege gab es auch für die TGW-Nachwuchsboxer **Anton und Denis Repp, Alexander Eberhardt und Steffen Rademacher**. Trotz der knappen Punktniederlagen

von **Nurlan Mammadov und Igor Usinger** waren die Wormser Trainer **Adolf Göttmann und Markus Götz** mit den Leistungen ihrer Schützlinge sehr zufrieden. Einlagekämpfe ohne Wertung bestritten an diesem Abend **Jesica Zimmermann, Marvin Sanders und Samet Arslander**.



Marvin Sanders (l.) mit Betreuer Adolf Göttmann bestritt einen Einlagenkampf gegen den Frankenthaler Can Patir.

Überzeugende Leistungen beim Frühjahrsturnier

Das Frühjahrsturnier der TGW-Boxer findet von Jahr zu Jahr mehr Interesse. Boxer aus 20 Vereinen von fünf Landesverbänden und aus Frankreich wollten in den Ring.

Der sportliche Leiter **Wolfgang Bischer** musste einigen Vereinen absagen, trotzdem gingen über 100 Boxer über die Waage. Zu den besten Kämpfen des Abends zählte der Männer-Mittelgewichtskampf zwischen **Waldemar Hunecker** (TGW) und dem Saarlandmeister D. Zenner von der Saarlouiser KG. In dem harten, aber sehr fairen Kampf wurde Südwestmeister Hunecker verdienter Punkt-sieger. Am Schluss der Veranstaltung wurde er mit dem Ehrenpreis als bester Techniker ausgezeichnet.

Ein stilistisch hervorragendes Gefecht lieferten sich im Frauen Federgewicht **Janine Gertel** (TGW) und die international erfahrene Evelyn Grubisch vom BC Hoyerswerda. Die Wormser Rechtsauslegerin zeigte sich stark verbessert, doch die sächsische Meisterin erhielt den Punktsieg. Als Trost wurde die TGW-Boxerin mit dem Ehrenpreis als knappste Verliererin ausgezeichnet. Punktsiege gab es an diesem Abend für **Konstantin Briest und Jakob Otter**. Nachwuchsboxer **Denis Repp** (TGW) kam zu einem Aufgabesieg über den Frankenthaler Rodwald. Ein verdientes Unentschieden erkämpfte sich **Marcel Frosch** von der TGW. Da die Gegnerin von Vanessa Vettermann mit Übergewicht angereist war, bestritt sie nur einen Einlagekampf.



Eine starke Leistung bot Waldemar Hunecker (r.) bei seinem Punktsieg über Saarlandmeister Zenner.



Denis Repp (r.) kam im Federgewicht der Kadetten zu einem Abbruchsieg über den Frankenthaler Rodwald.

Wollen auch Sie die edle Kunst der Selbstverteidigung erlernen?

Seit ihrer Gründung in den 50er Jahren war die Boxabteilung der Turngemeinde Worms immer Anziehungspunkt und Betreuungsort für Jugendliche. Trainer und Funktionäre übernahmen nicht nur die Verantwortung, die jungen Menschen zu guten Sportlern auszubilden, sondern auch zu prägen, zu führen und ihnen auf dem Weg in unsere Gesellschaft zu helfen.

Zielsetzung des Boxsports!

Ziel des Boxtrainings ist eine Ganzkörper-schulung, wobei Schnelligkeit, Koordination, Reaktion und Ausdauer den höchsten Stellenwert haben. Zu den weiteren Ausbildungszielen gehören regelrechtes Boxen, Förderung des Selbstvertrauens, Fairness, Einsatzbereitschaft und ein bisschen Mut.

Ist Boxen gefährlich?

In den Boxstatuten steht der Schutz des Sportlers an erster Stelle. Ohne Kopfschutz, Mundschutz, Tiefschutz sowie bandagierte Hände in dick gepolsterten Handschuhen darf selbst bei 10-Jährigen kein Kampf beginnen.

Der jugendliche Anfänger muss eine 6-monatige Grundausbildung nachweisen, bevor er das erste Mal in den Ring darf. Jährlich müssen sich alle aktiven Boxer einer ärztlichen Untersuchung unterziehen, ebenso vor jedem Wettkampf. Boxkämpfe, vor allem bei Jugendlichen, finden nur zwischen gleichschweren, gleichaltrigen und ähnlich fortgeschrittenen Gegnern statt. Jugendliche haben eine maximale Kampfzeit von drei bis sechs Minuten, zwischen den ein- oder zwei-minütigen Runden sind Pausen von je einer Minute.

Macht Boxen aggressiv?

Nein, das Gegenteil ist vielmehr richtig. Am Sandsack lassen sich Wut und Aggressionen abbauen. Man muss sie nicht unterdrücken sondern kann sie in richtige Bahnen lenken. Nach einer Übungseinheit am Gerät ist der Sportler körperlich müde und entspannt. Im Wettkampf gewinnt nur der, der ohne Wut seine Technik und Taktik anbringen kann, wer klaren Kopf behält. Fouls sind beim Boxen besonders verpönt und werden nach den strengen Boxregeln bestraft.

Trainingszeiten:

Montag,	17.00 - 18.00 Uhr	Schüler bis 12 Jahre
Montag,	18.00 - 20.00 Uhr	Jugend, Männer, Frauen
Dienstag,	18.30 - 20.00 Uhr	Fitnesstraining ab 30 Jahre
Mittwoch,	18.00 - 20.00 Uhr	Sparring Wettkämpfer
Donnerstag,	17.00 - 18.00 Uhr	Schüler bis 12 Jahre
Donnerstag,	18.00 - 20.00 Uhr	Jugend, Männer, Frauen
Freitag,	18.00 - 20.00 Uhr	Jugend, Männer, Frauen
Samstag,	nach Bedarf	



EISKUNSTLAUF

25 Jahre TGW Eissport

Offizieller Empfang in der Mainzer Eissporthalle am 21. April



Ingrid Bongibault-May begrüßt im Foyer der Eishalle die zahlreich erschienenen Gäste



TGW-Vorsitzender Franz Stimmel und Frau Helga mit Eishallen-Geschäftsführer Ulrich H. Drechsler



Ehrenpräsident des Sportbundes Rheinhessen Herbert W. Hofmann und Sportkreisbeauftragter Günter Schnee



Stefan und Ursula Karlin mit Ernst Josef Bonnkirch



Die Ältesten. Sie feierten beide am 28. April ihren Geburtstag Irmgard Theurich 87 Jahre und Alfred Kalberlah 92 Jahre.

Kraftakt schweißt Eissportler zusammen

TGW-Abteilung feiert in Mainz 25-jähriges Bestehen / Landeshauptstadt bleibt auch künftig Trainingsort

red. Von einer „wirklich eiskalten Erfolgsgeschichte“ sprach Ernst Bonnkirch im Rahmen des offiziellen Empfangs zum 25-jährigen Jubiläum der Eissportabteilung der Turngemeinde Worms (TGW) in der Eissporthalle am Mainzer Bruchwegstadion.



„Ich bin ganz ehrlich“, sagte der Grundschullehrer, der zwischen 1987 und 1998 die Eissportabteilung leitete. „Damals hätte ich nicht erwartet, dass es noch einmal zu einem solchen Jubiläum kommt. Denn was heute so selbstverständlich läuft, war beim Aufbau der Abteilung fraglich“, gab der ehemalige Vorsitzende freimütig zu.

So habe die Vereinsspitze sich zu Beginn beispielsweise um eine Satzung bemühen, nach qualifizierten Trainern und später vor allem nach einer Trainingsstätte umsehen müssen. „Wir haben in Eppelsheim bei Heidelberg trainiert und waren auch mal in Mannheim, bis wir endlich vor 20 Jahren unsere Heimstatt in Mainz fanden“, erläuterte Bonnkirch, der in der Gutenbergstadt geboren ist.

„Das ist jetzt unsere Heimat und es hat sich gelohnt, so viele Jahre hier zu bleiben – auch wenn die Eismieten beträchtlich sind“, sagte Bonnkirch in seiner kleinen Ansprache weiter.

Er dankte für den ehrenamtlichen Einsatz vieler Eltern und Vereinsmitglieder, der nötig sei, um jeweils samstags und sonntags für die vier Übungsstunden pro Woche die 60-Kilometer-Distanz zwischen den beiden Domstädten zu überwinden. „Da mussten unsere Mitglieder und die Eltern vieler trainierender Kinder schon einiges in Kauf nehmen, aber das schweißt uns zusammen“, sagte Bonnkirch und lobte zugleich auch die Arbeit seiner Nachfolgerin Ingrid Bongibault-May. Ohne die 69-Jährige, so Bonnkirch, „wäre es nicht zu diesem Jubiläum gekommen“.

Franz Stimmel, Präsident der Turngemeinde Worms, zeigte sich ebenfalls ertreut über das persönliche Engagement der zurzeit 53 Mitglieder starken Eissportabteilung. „Es ist schon erstaunlich, dass es gelungen ist, diese Abteilung am Leben zu erhalten – obwohl es in Worms keine Eissporthalle mehr gibt.“

Karin Augustin, die Präsidentin des Sportbundes Rheinhessen, hob das „Familiengefühl“ hervor, das bis heute ein Markenzeichen der Eiskunstläufer und Eistänzer der TGW sei.

Er dankte für den ehrenamtlichen Einsatz vieler Eltern und Vereinsmitglieder, der nötig sei, um jeweils samstags und sonntags für die vier Übungsstunden pro Woche die 60-Kilometer-Distanz zwischen den beiden Domstädten zu überwinden. „Da mussten unsere Mitglieder und die Eltern vieler trainierender Kinder schon einiges in Kauf nehmen, aber das schweißt uns zusammen“, sagte Bonnkirch und lobte zugleich auch die Arbeit seiner Nachfolgerin Ingrid Bongibault-May.



Zitate und Slogans zum Be-denken

Muße ist das Kunststück, sich selbst ein angenehmer Gesellschafter zu sein.

*

Gesundheit bekommt man nicht im Handel, sondern durch Lebenswandel.

*

Auch die längste Reise beginnt mit einem einfachen Schritt.

*

Gib jedem Tag eine Chance, der schönste deines Lebens zu sein.

sanfa

Bäder

Heizung

Schwimmbad

Fliesen

Ludwigstraße 68
67547 Worms
Tel. (06241) 92044-0

IHR SPEZIALIST

NICKES SCHÄFER

Markisen

Wintergartenbeschattungen



Eigene Herstellung,
Beratung, Aufmaß, Montage

Fachbetrieb für Planen und
Markisen

Nickes Schäfer GmbH
Friesenstraße 24
67547 Worms
Tel. (06241) 4230
Fax (06241) 49272

100 Jahre 1899-1999

ZELTLAGER 2007 Cowboys und Indianer

auf der Jahnwiese

- für Kinder von 7 - 13 Jahre · Mo., 06. August - Do., 09. August

Auch in diesem Jahr bietet die **Turngemeinde 1846 Worms e.V.** wieder das beliebte Zeltlager an. In der vorletzten Woche der Sommerferien sind Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren eingeladen, am Zeltlager auf der Jahnwiese teilzunehmen.

Wir werden in Zelten wohnen; Luftmatratze und Schlafsack, und wenn möglich, ein eigenes Zelt sowie Sportsachen sind mitzubringen.

Auf dem Programm stehen:

**LAGERFEUER, VIELE SPIELE, SPORT, BASTELN, zum Thema:
„Cowboys und Indianer“ UND VIELES MEHR**

Leistungen: Unterkunft, Verpflegung, Bastelmaterial
Programmgestaltung durch Übungsleiter und Mitarbeiter der
Turngemeinde 1846 Worms e.V.

Leitung der Freizeit:

Ursula Karlin und der Jugendausschuss der TG Worms

Termin: (7 bis 13 Jahre):

Beginn: Montag, 06. August, 14 Uhr

Ende: Donnerstag, 09. August, 14 Uhr

Preis: € 30,- für TGW-Mitglieder
(€ 5,- Ermäßigung für Geschwisterkinder)
€ 40,- für Nichtmitglieder

weitere Informationen bei:

Geschäftsstelle der TG Worms, Tel. 25717 oder Ursula Karlin, Tel. 76571
www.tgworms.de



ANMELDUNG Hiermit melde ich meine/n Tochter / Sohn an zum ZELTLAGER auf der Jahnwiese 2007

bitte Zutreffendes ankreuzen

..... männlich weiblich
Vor- und Zuname des Teilnehmers

.....
Anschrift, Telefon

Geburtstag: Krankenkasse:

Mein Kind ist Mitglied der Turngemeinde Worms Ja Nein

.....
Erreichbarkeit der Eltern während der Freizeit

Mein Kind ist haftpflichtversichert: Ja Nein

Hat Ihr Kind eine Schutzimpfung gegen Tetanus erhalten? Nein Ja,
wenn Ja, wann?

Muss Ihr Kind Medikamente einnehmen Nein Ja
wenn Ja, welche?

Hat Ihr Kind Allergien? Nein Ja
wenn Ja, welche?

Ich bin mir bewusst, dass die Lagerleitung für ordnungswidrige, unerlaubte Einzelaktionen meines Kindes keine Verantwortung trägt und für diesen Fall durch meine Unterschrift von der Haftung der Aufsichtspflicht entbunden ist.

.....
Datum
Unterschrift

falls ein eigenes Zelt vorhanden ist (oder mit dem/der Freund/in im Zelt geschlafen wird)
bitte hier ankreuzen

Anmeldung und Unkostenbeitrag bitte abgeben in der: Geschäftsstelle der TG Worms, Ludwigstr. 50,
Worms (Jahnturnhalle), geöffnet Di + Do, 16-18 Uhr oder bei Ursula Karlin, Marion Karlin, Christina Hüll

Turngemeinde 1846 Worms



NEU * NEU * NEU

Inline-Skating

unter Anleitung

Kurse

jeden Dienstag von 17.30 -19.00 Uhr
BIZ Sporthalle, von-Steuben-Straße 31, Worms

Information:

Ingrid Bongibault Telefon: (0 62 47) 477 oder
TGW-Geschäftsstelle: Telefon: (0 62 41) 25717

Mit einem Schaulaufen wurde die Saison abgeschlossen!



V.l. hintere Reihe: Simone Klenk, Nadine Kaldschmidt, Luisa Neuner, Maïke Bergeler, Simone Lehnert, Anne Moedebeck, Nadine Moravek, Alica Merz, Saranka Schäfer, Hendrik Seger, Silke Bergeler, Sitara Schäfer, Karen Seger, Michelle Kratz, Cynthia Bongibault. **Davor:** Fidan Baksi, Negina Azizi, Forugh Maleki-Nazari, Betül Bostanci, Cirella Schäfer, Madeleine Kratz Alexandra Naumova, Isabel Möller, Barbara Bank-Wolf.
Sitzend: Theresa Merz, Gina-Maria Eschenbauer, Katja Krutonog

Grüße aus Kanada von Familie Marie-Noëlle Kafo

Liebe Ingrid,

ich habe gerade den Jahnruf erhalten, er wird ja bunt wie schön. Uns geht's zur Zeit sehr gut, und wir hoffen ihr habt eine schöne Osterzeit gehabt. Hier sind ein Paar Bilder, eine Montage von Julien. Laßt uns von einander hören.



Liebe Grüsse, Deine Marie Noëlle



Bei ihrem ersten Wettbewerb hat Abbygail gleich mit dem 3. Platz das "Treppehen" erklommen.

Julien, Abbygail und Marie-Noëlle nach dem Abendessen



ALLERLEI

2007



Unseren Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch

5. Juli	Irmgard Beck
13. Juli	Gabriele Lentz
23. Juli	Selina Pffor
26. Juli	Forugh Maleki-Nazari
29. Juli	Alica Merz
13. August	Theresa Merz
15. August	Helga Hillmer
18. August	Iris Bergeler
19. August	Michelle Kratz
23. August	Sabine Lentz-Linn
23. August	Susann Weiß
31. August	Angela Siedenber
31. August	Sitara Schäfer
3. September	Isabel Möller
3. September	Michelle-Kristin Forster
7. September	Anne Moedebeck
8. September	Cynthia Bongibault
12. September	Katja Krutonog
20. September	Julien Kafo

Trainingsfreizeit 2007 Willingen (Sauerland) in der ersten Herbstferienwoche

Anreise: Sonntag, den 7. Oktober 07
Rückreise: Freitag, den 12. Oktober 07

TGW-Eissport-Saison Trainingsplan

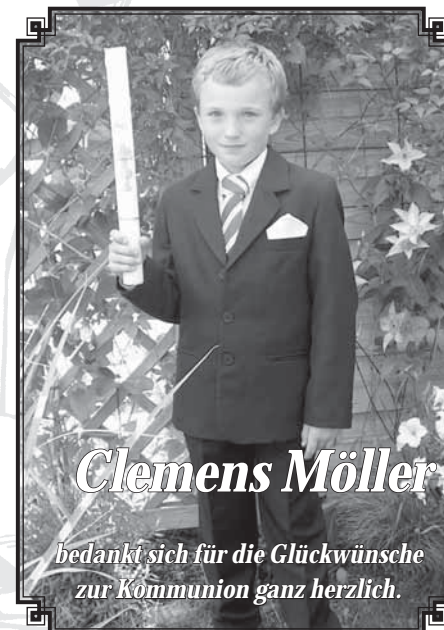
• **Eistraining - Eiskunslaufen und Eistanzen**
Samstag von 9.00 bis 10.30 Uhr !!!
Sonntag von 18.00 bis 19.30 Uhr !!!
Mainzer Eissporthalle,
Dr.-Martin-Luther-King-Weg 19,
Mainz, hinter dem Bruchwegstadion
(FSV Mainz 05)

• **Betreuerin:** Steffi Kratz,
Am Vogelsang 2a
55237 Bornheim
Telefon: (0 67 34) 96 23 94



• **Abteilungs-Vorsitzende:**
Ingrid Bongibault-May,
Frankenthaler Straße 13, 67551 Worms
Telefon und Fax: (0 62 47) 4 77
eMail: bongibault@t-online.de

• **Erster Eistag der Saison 2007/2008 ist der 15. September 2007!**



Clemens Möller

bedankt sich für die Glückwünsche zur Kommunion ganz herzlich.



FECHTEN

Jahresbericht der Fechtabteilung 2007

Im vergangenen Jahr konnten wir leider keine sportlichen Erfolge verzeichnen. Durch Studium, Bundeswehr und Berufspraktikum schrumpfte unsere Abteilung. **Jens Neu**, als neuer Übungsleiter, erwarb seine Trainerlizenz, und wir konnten endlich nach Jahren eine Jugendabteilung gründen. Kinder und Jugendliche von 9 –14 Jahren können nun mittwochs von 18.00 – 19.30 Uhr in der großen Halle trainiert werden. Es läuft zur Zeit sehr gut, doch können wir noch etliche Mädchen und Jungen aufnehmen. **Schnuppertraining** wird angeboten. Mittwoch von 20.00 22.00 Uhr

ist nach wie vor Training im Gymnastikkeller. Auch hier haben wir Neuzugänge, sodass wir im Moment wieder im Aufwärtstrend sind. Es wurde eine neue Trainingmatte angeschafft, die für die Jugend in der Halle aufgelegt wird.

Unsere Jahresabschlussfeier fand wie immer mit Pännche im Freien statt.

Einen Schnupperabend konnten wir mit Zeitungsnotizen in der WZ und im Nibelungenkurier durchführen. Wir hoffen, dass wir jetzt wieder bei Veranstaltungen als Abteilung der TGW mitmachen können.

Walter Schenk Abteilungsvorsitzender



Bei den Süddeutschen Meisterschaften konnte unsere aktive Degenmannschaft Jens Neu, Gunnar Hesch und Jochen Riebel einen guten 4. Platz erringen.

Herzliche Glückwünsche



Schnuppertraining in der Fechtabteilung!

Wir suchen:

- **Jugendliche** von 9 – 14 Jahren für das neue Fechttraining in der großen Halle, mittwochs von 18.00 – 19.30 Uhr.
- **Erwachsene** jeder Altersgruppe für das Training von 20.00 – 22.00 Uhr im Gymnastikkeller.

• **Auch Senioren**, die in Rente sind können noch Fechten lernen.

Wir freuen uns über jeden Anfänger im Schnuppertraining.

Walter Schenk, Jens Neu, Gunnar Hesch



**Ihr Fachgeschäft für
Qualitätsbodenbeläge in Worms**

eigene Fachverleger!

Verlegung und Verkauf von:
Teppichboden, PVC, Laminat, Kork,
Fertigparkett, Kautschuk ...

- Teppichreinigung
- Teppichumkettlung
- Parkett abschleifen u.v.m.

Wir verleihen Teppichreinigungsmaschinen

renéHeischling

Elastic Bodenbelag Handels-GmbH
Bobenheimer Str. 4 * 67547 Worms
Telefon: 06241 / 3 61 55





GESUNDHEITSSPORT



Gesundheits- und Freizeitsport

Jahnturnhalle / Gymnastikräume / Kraftraum



Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
Jahnturnhalle / Gymnastikräume / Kraftraum			
Montag	09.00-10.00	Damengymnastik	M. Isselhard
	10.00-12.00	Fitness an Geräten	M. Isselhard
	19.30-21.00	Damengymnastik	G. Hein
	19.00-20.30	Callanetics	N. Zalutka
	20.00-21.30	Bodystyling	B. Rup
Dienstag	10.00-11.00	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	16.30-17.30	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	09.30-11.00	Fit am Morgen -Anfänger/Step-Aerobic, BBP	B. Messemer
	ab 15.00	Spielenachmittag für Senioren	Clubraum Jahntunhalle
	15.00-16.30	Tanzen für Senioren/innen	Torp
Mittwoch	18.00-19.30	Step-Aerobic (Fortgeschrittene)	U. Damm
	18.30-19.30	Callanetics	N. Zalutka
	18.30-20.00	Sportabzeichengruppe (Jahnwiese) im Sommer	H. Becker
Donnerstag	19.30-21.00	Sportabzeichengruppe (Jahnturnhalle) im Winter	H. Becker
	09.00-10.00	Gymnastik	M. Isselhard
Freitag	10.00-11.00	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	18.00-19.00	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	19.00-20.00	Fit-Mix (Ausdauer-, Kraft-, Koordinationsschulung)	B. Messemer
Freitag	14.00-16.00	Fitness an Geräten	M. Isselhard
	19.00-20.30	Callanetics	N. Zalutka
Staudingerschule Turnhalle			
Montag	18.00-19.00	Gesundheitskurs: Rückenschule	M. Isselhard
	18.45-20.00	Aerobic	T. Metzneroth
	20.00-21.00	Damen-Gymnastik	C. Lortz
Dienstag	19.00-20.00	Wirbelsäulengymnastik	C. Lortz
	20.00-21.15	Wirbelsäulengymnastik	C. Lortz
Eleonorengymnasium Turn-/Gymnastikhalle			
Dienstag	20.00-21.00	Konditionsgymnastik	M. Müller
Mittwoch	17.45-18.45	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	19.00-20.00	Damengymnastik	I. Gugumus
	20.00-21.00	Damengymnastik	I. Gugumus

Donnerstag	20.00-22.00	Fitnessgymnastik für Herren	K. Schröter
Ernst-Ludwigschule-Turnhalle			
Mittwoch	19.00-20.30	Konditionstraining	M. Isselhard
Freitag	20.00-22.00	Fitnessstraining für Herren	Eichfelder/Eichelberger
Geschwister-Scholl-Schule			
Dienstag	15.00-16.00	Damengymnastik	I. Gugumus
Mittwoch	20.00-21.00	Damengymnastik	G. Kugel
Box-Gym (Mainzer Str.)			
Dienstag	18.30-20.00	Fitnessstraining für Herren	H. Mohrdiek/H. Laut
Walking/Nordic-Walking – Treffpunkt Parkplatz gegenüber der Jahnturnhalle			
Montag	19.00-20.00	Walking (Herbst-Ostern: 18.00-19.00)	Wollermann
Dienstag	09.00-10.00	Walking	M. Isselhard
	18.30-19.30	Nordic-Walking (ab Parkplatz Jahnturnhalle)	M. Isselhard
Donnerstag	19.00-20.00	Walking (Herbst-Ostern: 18.00-19.00)	Wollermann
Wandern			
Jeden 2. Mittwoch im Monat; Termin und Ziel siehe Wormser Zeitung			H. Laut

Worms
„Schau doch mal Rhein“

Hagenbräu
Worms

Restaurant teilbar für 30 bis 400 Personen, geeignet für Konferenzen, Tagungen, Familienfeiern

deutsche, gutbürgerliche Küche, durchgehend geöffnet, eigene Metzgerei,

Brauereiführungen, Rheinterrasse für 600 Personen, spezielle Busprogramme, Schiffsanlegestelle, großer P

Das kleine Brauhaus mit viel Platz

Am Rhein 3 · 67547 Worms · Telefon 0 62 41/92 11 00

Kursprogramm auch für Nicht-Mitglieder

Die Turngemeinde 1846 Worms e.V. bietet neben ihrem vielfältigen Übungsangebot für Mitglieder des Vereins auch **Sportangebote** für **NICHTMITGLIEDER** an.

Dazu können **Zehnerkarten** zum Besuch der hier angegebenen Angebote erworben werden bzw. wird eine Kursgebühr erhoben (Kleinkinderturnen).

Tag	Zeit	Ort
Wirbelsäulengymnastik		
Dienstag	10.00-11.00	Jahnturnhalle
	16.30-17.30	Jahnturnhalle
Mittwoch	17.45-18.45	Eleonorengymnasium
Donnerstag	10.00-11.00	Jahnturnhalle
	18.00-19.00	Jahnturnhalle
Aerobic/Fitnessstraining		
Montag	18.45-20.00	Aerobic / Staudingerschule
	20.00-21.30	Bodystyling / Jahnturnhalle
Donnerstag	19.00-20.00	Fit-Mix / Jahnturnhalle
Step-Aerobic		
Dienstag	09.30-11.00	Anfänger / Jahnturnhalle UG
	09.30-11.00	Fotgeschrittene / Jahnturnhalle UG
Kleinkinderturnen (Kursgebühr)		
Mittwoch	09.15-10.00	ab 1 1/2 Jahre / Jahnturnhalle
	10.00-10.45	ab 2 Jahre / Jahnturnhalle
	10.45-11.30	bis 3 1/2 Jahre / Jahnturnhalle
Walking – Treffpunkt Parkplatz gegenüber der Jahnturnhalle		
Montag	19.00-20.00	Walking (Herbst-Ostern: 18.00-19.00)
Dienstag	09.00-10.00	Walking
Donnerstag	19.00-20.00	Walking (Herbst-Ostern: 18.00-19.00)
Nordic-Walking – Treffpunkt Parkplatz gegenüber der Jahnturnhalle		
Dienstag	18.30-19.30	Nordic-Walking (ab Parkplatz Jahnturnhalle)

Die TG Worms bietet auch **Gesundheitskurse** mit dem Gütesiegel „**Pluspunkt Sport**“ bzw. „**Sport Pro Gesundheit**“ an, die von vielen Krankenkassen bis zu 80% bezuschusst werden.

Weitere Informationen (z.B. Beginn neuer Kurse, neue Angebote/Änderungen) erhalten Sie bei der Geschäftsstelle der Turngemeinde 1846 Worms e.V.: Telefon: 06241 25717 (tagsüber).

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle in der Jahnturnhalle (Ludwigstraße 50):

Dienstag und Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr.



HOCKEY

„Verregnetes Pfingstturnier in Neunkirchen“

Am Samstag, den 26. Mai 2007, fuhren die Knaben A nach Neunkirchen. Dort konnten wir bereits früh unsere Zelte aufschlagen und noch etwas Fußball spielen bis zur Eröffnung des Turniers.

Im ersten Spiel trafen wir auf Wuppertal, einen total unbekanntem Gegner. In der schwülen Hitze konnten wir die Gäste aus Wuppertal mit 6:0 schlagen. Im zweiten Spiel mussten wir unsere Kräfte gegen Neunkirchen I messen. Durch schlechtes Abwehrverhalten und viele nicht genutzte Chancen verloren wir das Spiel 1:5.

Nach dem Abendbrot saßen wir alle gemütlich im „kurzen Eck“ der Vereinsgaststätte und schauten uns das Pokalendspiel an, während draußen das Gewitter tobte. Um 1:30 Uhr fanden wir endlich die Nachtruhe in den nasen Zelten.



Nach dem Frühstück am Sonntag hatten wir unser Spiel gegen die Hockeyspieler aus Dortmund. Die ganze Zeit regnete es stark, wir verschossen viele Torchancen und mussten am Ende das Spiel verloren geben. Neunkirchen II war der Gegner nach dem Mittagessen. Da hatte der Regen eine Pause eingelegt, wir spielten schön zusammen und konnten die Gastgeber mit 6:2 besiegen. Im nächsten Spiel

trafen wir auf die Gäste aus Saarbrücken. Auch dieses letzte Vorrundenspiel konnten wir mit kurzem Sonnenschein knapp 4:3 gewinnen. In den Pausen überbrückten wir die Zeit mit Fußballspielen zusammen mit den anderen Mannschaften des Turniers.

Am Montag kämpften wir gegen Wuppertal um den dritten Platz. Da gewannen wir überglücklich das Spiel 2:0. Neunkirchen I wurde Erster, während die Hockeyspieler aus Dortmund den zweiten Platz belegten.

Nach der Siegerehrung fuhren wir erschöpft, aber glücklich mit dem Pokal nach Hause.



Es fuhren mit: Pascal Krämer, Thomas Oberfranz, Matthias Krafczyk, Christian Koenen, Johannes Liessem, Lukas Liessem, Markus Hugo, Max-Christian Mai, Marcel Hans, Kevin Klingel, Benjamin Chodura, Moritz Bauer (Betreuer) und Carsten Meyer (Trainer).

Markus Hugo

Die sieben gute Gründe für Hockey:

- Hockey - • das Mannschaftsspiel
- das Hallen- und Freiluftspiel
- das Kinder-und-Eltern-Spiel
- das Gesellschaftsspiel
- das Spitzenspiel
- das Technikspiel
- das Fair-Play-Spiel



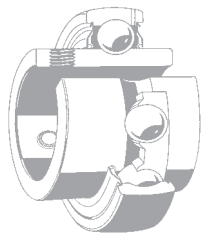
Termin: Familienfest am 18. und 19. August 2007 auf der Jahnwiese



Steinmetzbetrieb
67549 Worms
Dr. Illert-Straße 52
Telefon 0 62 41/7 54 12
Telefax 0 62 41/7 83 28

Treppen – Böden – Grabmale

**Wir führen eine große Palette
namhafter Markenhersteller
in unserem Programm**



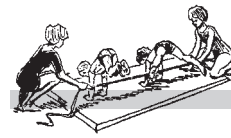
Ehrhard Müller KG

Antriebs-elemente · Industriebedarf · SKF Vertragshändler

Niederlassungen in:

Klosterstraße 13 · 67547 Worms
Telefon 0 62 41/9 47 77-0 · Telefax 0 62 41/2 51 45
Industriestraße 5 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71/89 60 14-0 · Telefax 06 71/7 69 10
Mauersbergerstraße 15 · 09117 Chemnitz
Telefon 03 71/8 08 19-0 · Telefax 03 71/8 08 19 19

Internet: www.mueller-kg.de · E-Mail: info@mueller-kg.de



KINDERTURNEN

Begeisterte Kinder und zufriedene Eltern im Osterferienprogramm



In den Osterferien startete die TG Worms den **DTB-Kinderturntest**. Fast 40 Kinder zwischen 3 und 10 Jahren waren gekommen, teils in Begleitung ihrer Eltern, um ihre motorischen Talente sowie Defizite festzustellen.

In spielerischer Form wurden Übungen wie z.B. Stehen auf einem Bein, Balancieren, seitliches Springen, Standweitsprung, Liegestütz und ein 6-Minutenlauf absolviert. Viele Helfer des TGW-Jugendausschusses führten den Test mit Hilfe des TGW-Sportlehrers Markus Isselhard und der Ressortleiterin für Turnen und Sport Ursula Karlin liebevoll mit den Kindern durch. Alle Kinder gaben ihr Bestes. Viele schafften es,

und welche Übungen es – vielleicht in einem regelmäßigen Training im Sportverein – noch üben sollte. Im Anschluss an den Test und auch am nächsten Tag (es kamen noch einmal ca. 40 Kinder) konnten die Kinder sich bei vielfältigen Spielen, beim Jonglieren, Balancieren auf der Laufkugel, Gerätturnen, ersten Volleyball-übungen und in der Akrobatik ausprobieren. Zur Stärkung gab es Getränke, Äpfel und Müsliriegel.

„Hoffentlich gibt es bald wieder solch ein interessantes, gut organisiertes Sportangebot der TG Worms“ resümierte die Mutter eines begeisterten Kindes. **Ursula Karlin** dankte zum Ende der Veranstaltung allen Helfern des Jugendausschusses sowie dem TGW-Sportlehrer **Markus Isselhard** für ihren Einsatz.

rückwärts über eine schmale Bank zu balancieren, jedoch hatten viele Kinder Schwierigkeiten, 1 Minute auf einem Bein zu stehen.

Die Testergebnisse jedes Kindes wurden in einem Ergebnisbogen festgehalten und ausgewertet. Alle Kinder erhielten am Ende eine Urkunde, die jedem Kind zeigte, was es schon kann





LEICHTATHLETIK

Rheinhesenmeisterschaften im BIZ

Für viele Leichtathleten der TG Worms war es der Saisonhöhepunkt des Jahres: die Rheinhesenmeisterschaften in den Einzeldisziplinen, die am 9. und 10. Juni im BIZ ausgetragen wurden. Bis auf einen plötzlich auftretenden Platzregen am Samstag gegen Spätnachmittag, als nur noch die Mittelstrecken auf dem Programm standen, meinte es der Wettergott gut mit den Organisatoren und Wettkämpfern und bescherte ihnen warme Temperaturen und kaum Wind.

Am Samstag starteten zunächst die Acht- bis Elfjährigen. Jüngster Rheinhesenmeister der TG Worms wurde **Andreas Kaufmann** (M8), der sich im Weitsprung nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten kontinuierlich steigern konnte und mit seinem letzten Sprung (3,35 m) seinen härtesten Konkurrenten Gabriel Koziolok vom USC Mainz doch noch auf den zweiten Platz verweisen konnte. Im 50 m – Sprint sah es dann genau umgekehrt aus: Hier gewann Gabriel in 8,21 sec vor Andreas (8,34 sec). Immer an Andreas Seite war an diesem Tag sein vierzehnjähriger Bruder Michael, der sich am Sonntag selbst gegen die starke Konkurrenz behaupten musste. Übersprungene 1,58 m, was eine Steigerung seiner

persönlichen Bestleistung um sechs Zentimeter bedeutete, verschafften der Familie Kaufmann einen weiteren Rheinhesenmeister. Die elfjährige **Elisabeth Glaser** hatte beim Weitsprung genügend Zeit, ihre Kräfte zwischen den Sprüngen zu sammeln, denn ein Teilnehmerfeld von sage und schreibe 27 Schülerinnen sorgte für lange Wartezeiten. Sie nutzte dies für einen sehr guten Sprung von 4,26 m, den niemand überbieten konnte. Auch **Pascal Krug** (M11) durfte sich über eines der roten LVR-T-Shirts freuen, die jeder Rheinhesenmeister zusätzlich zu Ehre und Urkunde geschenkt bekam. Er siegte in seiner Paradedisziplin, dem Hochsprung, mit guten 1,31 m. **Sebastian Zezyk**, der in der Altersklasse M12 antrat, versuchte sich am Hammerwurf – mit Erfolg: Er schleuderte das 3 kg schwere Wurfgerät 33,17 m weit, neun Meter weiter als der Zweitplatzierte. Als Mehrfachstarter holte der vielseitige Athlet noch einen zweiten Platz im Hochsprung (1,41 m), einen dritten Platz im 60 m Hürdenlauf (11,07 sec.) und einen vierten Platz im Diskus (24,83 m).

Für die A- und B-Jugendlichen boten die Ausrichter ein Rahmenprogramm an, was das in



dieser Saison dauerverletzte Mitglied des Nibelungenzahnkampfteams **Lukas Jäger** zu nutzen wusste: Er gewann den Speerwurf mit 43,26 m und wurde im Kugelstoßen mit 11,16 m Zweiter. Sein Trainingspartner **Thomas Uhrig** konnte das bei den Männern veranstaltete Diskuswerfen mit 44,41 m für sich entscheiden.



Termine

- 07./08.07. LVR Blockwettkämpfe Sch. A/B Saulheim
- 28./29.07. Süddeutsche Meisterschaften Jun./Sch. Regensburg
- 11.08. TV Alzey Werfer Fünfkampf. Alzey
- 08.09. Landesjugendsportfest Nieder-Olm
- 16.09. LVR-Hammermeisterschaften M/F/Jugend Worms
- 16.09. TGW-Schülersportfest Worms
- 29.09. Südd. Senioren Mehrkampfmeisterschaften Nieder-Olm
- 25.11. TGW-Schüler-Hallensportfest Worms/BIZ



MITTWOCHS IMMER

Turtle in der Unterwelt

Gibt's einen Platz, wo die Turtles (die Schildkröten der Sportabzeichengruppe) nicht anzutreffen sind? NÄÄ!! Sogar in der Unterwelt treiben sie ihr Unwesen.

Sportkamerad Jürgen wurde 50 Jahre jung. Das war natürlich ein Grund für ihn, mit den Schildkröten zu feiern, aber natürlich mit sportlichem Touch. Ein **Siebenkampf** war angesagt, dessen größte Herausforderung die **Bezwingung der Unterwelt** sein sollte. Die einzelnen Disziplinen:

1. **STEMMEN** gegen den Wind
2. **ERKLIMMEN** des Oppenheimer Berges
3. **ABWEHREN** der Geister im Beinhaus
4. **ÜBERLEBEN** des Besuches in der Unterwelt
5. **AUFSTEIGEN** in die sichere Zivilisation
6. **SCHLEMMEN** ein 3-Gänge-Menü mit vorgegebenen Waffen meistern – klingt recht dekadent
7. **HOBOING** den fahrenden Zug nach Hause entern

Wir trafen uns an diesem windigen Sonntag im März nach Bewältigung der **ersten** Disziplin am Wormser Bahnhof, um gemeinsam nach Oppenheim zu gelangen. Dort angekommen stand die **zweite** Disziplin bevor, nämlich ungezählte Höhenmeter vom Oppenheimer Bahnhof bis zur Katharinenkirche zu überwinden.

Eine agile Führerin erläuterte uns Details an der Kirchenfassade (einer der Köpfe stellt den guten Herrn Heuss dar) sowie in der Katharinenkirche Einzelheiten zum Rosen- und zum Lilienfenster; den ungesühnten Mord an dem Steinmetzgesellen und das von versierten Fachleuten bestimmte, sehr variierende Alter der Anna von Dalberg. Die angekündigte **dritte** Disziplin war nur ein Jux. Die Führerin klärte uns jedoch auf, warum die Knochen und Schädel alle in diesem Beinhaus im Kirchhof gestapelt wurden.

Nach Sektempfang mit Spundekäs in der wohl ehemaligen Torhalle des Weingutes entführte uns dessen Inhaber dann endlich in die



Unterwelt, wo er fastnachtsreif seine Erläuterungen zum Besten gab. Ganz Oppenheim ist von einem Labyrinth von Kellern und Gängen in teilweise mehreren Stockwerken mit einer konstanten Temperatur von 9° untergraben. Manche davon sind schon im 13. Jahrhundert entstanden.

Im Gegensatz zu Orpheus, der seinerzeit seine geliebte Gattin unter Lebensgefahr aus der Unterwelt befreien wollte, war unser Ausflug dorthin – **vierte** Disziplin - recht gut abgesichert. Unser fußlahmer Sportkamerad Werner durfte sogar mit dem Lastenaufzug fahren, während die fitten Kameraden die entsprechende **fünfte** Disziplin auf den Treppentufen zu absolvieren hatten.

Solchermaßen gestählt und „ausgezehrt“ war es uns dann möglich, die **sechste** Disziplin anzugehen – ein köstliches 3-Gänge-Menü, dem die ausgezeichneten Weine in nichts nachstanden. Vor dem Nachtmahl hatte Vergnügungswartin Anette das Geburtstagsgeschenk überreicht, gefolgt von lockeren, gereimten Glückwünschen unseres Trai-

ners Horst und unserer „Mittwochs-immer-Hymne“.

Das Geburtstagsgeschenk war ein ziemlich kleiner Turnschuh aus Plastik. Und der war eine Sparsbüchse. Der Jubilar hatte nämlich den Wunsch geäußert: „**Keine Geschenke, ich bitte um eine Spende für unseren Wormser Dom**“. Und da hat's dann auch geraschelt in dem Plastikturnschuh.

Die **siebte** Disziplin war nicht so gefährlich, wie der Name oben vermuten ließ, entern doch in Amerika die Hoboes fahrende Güterzüge, um billig reisen zu können. Nein, unser Geburtstagskind hatte Fahrscheine in der Tasche und mit dem Zugführer vereinbart, in Oppenheim für uns zu halten. Ein ausgesprochen gelungener, sehr schöner Tag, „Nix zu mosern“. Und außerdem eine noble Geste unseres Gastgebers – ein Wahlwormser – für unseren **WORMSER KAISERDOM**.

Den Eselsturm (der vom Turmblasen) hat unser „Dreifaches Mittwochs Immer“ beim Abschied auf dem Wormser Bahnhof sicher-lich gefreut.



Sportabzeichen

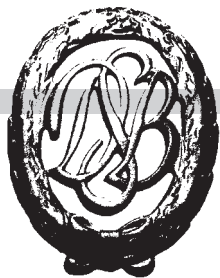
Leichtathletik 24.08. / 21.09.
jeweils ab 17.30 Uhr, Jahnwiese

Radfahren 26.08./
8.00 Uhr, Treffpunkt: Feuerwehr in Herrnsheim
oder Nutzkauf Osthofen

Schwimmen Heinrich-Völker-Bad oder Poseidon
Nach Absprache mit dem Bademeister

Nähere Auskunft: Kurt Kohn, Tel. 06241/53170

Vorbereitung für Mitglieder der Turngemeinde:
Jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr auf der Jahnwiese
Im Winter von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Jahnturnhalle



Im Verein ist Sport am schönsten!

BRAUER | GRAF VON MOLTKE | HOECKER | KAUFMANN

Rechtsanwälte & Insolvenzverwalter

Tim Brauer Rechtsanwalt, FA für Arbeitsrecht

Helmut Graf von Moltke Rechtsanwalt

Hans-Jürgen Hoecker Rechtsanwalt, FA für Familienrecht

Stefanie Kaufmann Rechtsanwältin, FA für Insolvenzrecht

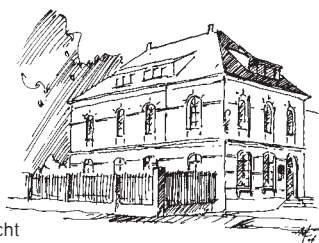
Tanja Sans-Stotz Rechtsanwältin

Nicole Winhardt Rechtsanwältin

Björn Rechel Rechtsanwalt, FA für Insolvenzrecht

Torsten Lechner Dipl. Rechtspfleger

Ihre Partner in allen Rechtsfragen



Büro Worms:
Alzeyer Straße 31, 67549 Worms
fon: 06241 – 91 06 0

Büro Bobenheim-Roxheim:
Roxheimer Straße 17
67240 Bobenheim-Roxheim
fon: 06239 – 999 338



TANZEN

Tanzsport-Abteilung verabschiedet Trainer Leopold Jerke

Vor fast 8 Jahren war Leopold Jerke eines der Gründungsmitglieder der Tanzsportabteilung gewesen und seither trainierte er die Mitglieder in unermüdlichem Einsatz.

Nun hat er sich entschlossen, den aktiven Tanzsport endgültig aufzugeben und sich auch hier in den wohlverdienten Ruhestand zurückzuziehen. Diesen gönnen wir ihm von Herzen, auch wenn wir den Verlust sehr bedauern. In all diesen Jahren war Leo uns nicht nur ein prima Tanzlehrer, sondern auch Vereinskamerad und Freund. Nie ist er es müde geworden, uns Tanzfiguren immer und immer wieder zu zeigen, bis sie endlich saßen. Wann immer eine helfende Hand für unsere Freizeitaktivitäten gebraucht wurde, war er zur Stelle.

Mit einem „letzten Walzer“ mit den Damen und einer kleinen Überraschungs-Feierstunde haben sich die aktiven Mitglieder der Tanzsportabteilung von „Ihrem“ Leo nun verabschiedet. An dieser Stelle möchten wir noch

einmal „Danke“ sagen für all die Jahre und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute!



Neue Trainerin bei der Tanzsportabteilung

Als neue Trainerin begrüßt die Tanzsportabteilung **Dörthe Najaf-Zadeh**.

Selbst aktive und erfolgreiche Standard-Turniertänzerin in der S-Klasse, trainiert sie die Paartanz-Gruppe – nach dem Ausscheiden des bisherigen Trainers – seit April diesen Jahres. Mit ihrem Trainings-Stil bringt sie frischen Wind in die Gruppe: Auch wenn sie weiterhin eine Breitensport-Gruppe bleibt, wird sehr viel Wert auf Haltung, Ausdruck und Taktgefühl

beim Tanzen gelegt. Flotte und abwechslungsreiche Musik sorgt für gute Stimmung während der Trainingsstunden. Getanzt werden die klassischen Standard- und Latein-Tänze. Daneben werden gelegentlich auch Party-Tänze oder eine kleine Formation eingeübt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen auch ihr viel Spaß mit unserer Gruppe.

Neue Paare sind uns jederzeit herzlich willkommen!

Tänze aus Israel

Mittwochs, Untergeschoß Jahnturnhalle
Leitung: Annette Torp

So vielfältig wie die Volksgruppen Israels, so vielseitig ist auch ihr Tanz. Eigentlich kann man gar nicht von dem Volkstanz sprechen, weil je nach Herkunft der Musik die spanischen, griechischen oder arabischen Einflüsse zu spüren sind.

Melodien und Rhythmen bewegen sich zwischen ruhig besinnlich und ausgelassen fetzig. Man tanzt allein, im Kreis oder zu zweit. Eine Altersbeschränkung gibt es nicht. Es ist für Teenies und Senioren etwas dabei. Jeder der sich gerne zu Musik bewegt, sollte unbedingt einmal die Tänze aus Israel ausprobieren und sich ein Bild machen!

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei Annette Torp, Telefon: 0 62 47 / 62 92

Die **Trainingszeiten** sind jeweils montags, 20.00 – 22.00 Uhr in der Turnhalle des Eleonoren-Gymnasiums. Weitere Informationen erhalten Sie gerne unter Tel.-Nr. 0 62 41 / 5 57 68 (Christel Feierabend).

Seniorentanzgruppe

Dienstags, 14.30 – 16.30 Uhr, Untergeschoß
Jahnturnhalle, Leitung: Annette Torp

Neue Figuren und Formationen bei flotter Musik bringen immer wieder Abwechslung in die Tänze. Das hält nicht nur körperlich, sondern auch geistig fit, wie die begeisterten Damen zu berichten wissen.

Außerdem, so belegen neueste Forschungsergebnisse, schöpfen Senioren, die an regelmäßigem Tanztraining teilnehmen, Lebenslust, Jugendlichkeit und Sinnlichkeit daraus. Körperliche und geistige Mobilität und Geschicklichkeit werden merklich verbessert. Nicht zuletzt die gesellschaftlichen Kontakte zu Gleichgesinnten runden das Gesundheitsprogramm ab.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei Annette Torp, Telefon: 0 62 47 / 62 92

Das Rehaszentrum im Westend

WESTENDBADFRIESS

Krankengymnastik · Massage
Medizinisches Bewegungsbad
Medizinische Trainingstherapie
Schmerztherapie

Inh.: M. Friess, Physiotherapeut

Sauna · Schwimmbad
Solarium · Dampfbad

Bistro im Westendbad

Windthorststraße 4-8 · 67549 Worms · Telefon 0 62 41-30 95 0 · Telefax 0 62 41-30 95 29
www.westendbad.de · E-mail: info@westendbad.de



WANDERN

Erlebnistag Wandern am 30. September 2007

In den letzten Jahren entwickelte sich das Wandern zu einer der beliebtesten Volksaktivitäten, die von vielen deutschen Sportvereinen angeboten wird. Aus dem Volkswandertag entwickelte der Deutsche Olympische Sportbund vor einigen Jahren deshalb den Erlebnistag Wandern, der die unterschiedlichen Bedürfnisse von Kindern, Älteren oder Familien



stärker berücksichtigt und auch neue Trends wie Nordic Walking integriert.

Der Jugendausschuss der Turngemeinde wird gemeinsam mit der Senioren-Wandergemeinschaft diesen Erlebnistag vorbereiten und organisieren.

Start: 13 Uhr, Eingang Jahnwiese

Termine

Wandern ist: Bewegungsfreude - Wohlbefinden - Gemeinschaftserleben - Gesundheitspflege.

11.07.	17.00 Uhr	Radtour nach Lamsheim Poseidon Parkplatz		Dambach/Laut
08.08.	18.00 Uhr	Kleine Abendwanderung Wehrgasse, Pfiffligheim		Laut
12.09.	10.30 Uhr	Tageswanderung in die Pfalz Schalterhalle Hauptbahnhof		Ludwig/Laut
10.10.	13.00 Uhr	Wachenheim - Molsheim Schalterhalle Hauptbahnhof		Schuch/Laut
14.11.	13.00 Uhr	Nierstein Schalterhalle Hauptbahnhof		Sattler/Laut
12.12.	14.00 Uhr	Wormser Wäldchen Jahnturnhalle / Abschluss im Jahnsälchen		Laut

Änderungen vorbehalten

Lackiererei
MEROLA
Meisterbetrieb



● Pkw + Lkw-Lackierung
● Oldtimer-Restaurierung
Klosterstraße 32
67547 Worms am Rhein

● Motorradlackierung
● Unfallinstandsetzung

● Industrielackierung
● Beschriftungen
Telefon 0 62 41/2 27 27
Telefax 0 62 41/2 73 29

Menschen in der Turngemeinde

Silberne Sportmedaille der Stadt Worms für Wolfgang Bischer und Bruno Piehl

Seit Jahrzehnten ehrt die Stadt Worms neben aktiven Sportlern auch Bürger, die sich um den Sport verdient gemacht haben. Mit **Wolfgang Bischer und Bruno Piehl** wurden auch zwei Mitglieder der Turngemeinde für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Wolfgang Bischer schloss sich 1977 der Boxabteilung an. Schon bald wurde er zum Jugendwart gewählt und übernahm neben Erich Kress als gleichberechtigter Trainer den Übungsbetrieb im Boxzentrum im Hallenbad und auf der Bühne der Jahnturnhalle. Einige seiner Schützlinge wurden Deutscher Meister, Vizemeister oder erreichten bei Deutschen Meisterschaften eine gute Platzierung. Rund 50 von ihm betreute Boxer wurden Südwestmeister. Im Frauenboxen leistete er in Deutschland Pionierarbeit und war Initiator der Internationalen Deutschen Meisterschaften der Frauen 2005 in Worms. Sein Lebenswerk ist das heutige Box-Gym neben der Nikolaus-Doerr-Halle, wo er auch für den Erhalt dieses Boxzentrums verantwortlich ist. Seit

vielen Jahren ist er an fast jedem Wochenende mit seinen Schützlingen unterwegs. Wolfgang Bischer hat für seine Boxerinnen und Boxer immer ein offenes Ohr und einen guten Kontakt zu den Eltern.

Seit 1997 ist **Bruno Piehl** Mitglied der TGW Tischtennisabteilung. Seine sportlichen Funktionen reichen jedoch bis 1953 zurück, wo er beim SC Ibersheim Mitbegründer der Tischtennisabteilung war. Mit dem Bau der Altrheinhalle in Eich führte sein Weg zum Eicher Turnverein, wo er auch die Handballabteilung gründete. Die Liste seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten ist lang. Bevor er sich der Turngemeinde anschloss, war er u. a. Abteilungsleiter, Trainer, Jugendwart bei der TT-Abteilung vom SC Ibersheim, Kreisjugendwart des Sportkreises Worms und Jugendwart im Rhein Hessischen Tischtennis-Verband. Bruno Piehl war Organisator regionaler und überregionaler Tischtennis-Veranstaltungen. Er ist noch aktiver Spieler und Pressewart der Tischtennisabteilung der Turngemeinde.

Ältestes Vereinsmitglied verstorben

Am 16. Mai 2007 verstarb **Frau Susanne Hölzer** im 99. Lebensjahr. Sie war nach Lebens- und nach Mitgliedsjahren unser ältestes Vereinsmitglied. Seit dem Jahr 1919 gehörte die treue Turnschwester der Turngemeinde an. Sie war aktive Turnerin und später

sehr eng mit unseren Seniorinnen verbunden. Sie hatte kein Amt in der TGW aber immer die Gemeinschaft in unserem Verein geschätzt. Für diese lebenslange Treue sind wir unendlich dankbar.

Irmgard Gugumus geehrt

Aus Anlass ihres runden Geburtstages wurde Frau Irmgard Gugumus mit der Ehrennadel des Sportbundes Rheinhessen geehrt. Die Ehrung wurde durch den Ehren-Präsidenten des Sportbundes Rheinhessen und Ehren-Vorsitzenden der Turngemeinde Herbert W. Hofmann vorgenommen.

Zu einem früheren Zeitpunkt wurde Frau Gugumus mit der Ehrennadel des Nibelungen-Turngaaues, der Ehrennadel des Deutschen Turnerbundes, der Verdienstnadel der TGW in Silber und mit der Nikolaus Doerr/Peter Hofmann-Medaille ausgezeichnet. Frau Gugumus ist seit 1970 Übungsleiterin mit der Lizenz des Deutschen Olympischen Sportbundes. Mit großer Umsicht, bewundernswertem Engagement und immer neuen Ideen betreut sie mehrere Gymnastikgruppen.

Bei der Geburtstagsfeier wurde erneut deutlich, wie die Arbeit von Frau Gugumus von den Turnerinnen geschätzt wird.

Der Vorstand der Turngemeinde gratuliert zu dieser besonderen Auszeichnung und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.



Valentin Noll GmbH · Worms

NOLL
BAUUNTERNEHMEN

**Hochbau
Industriebau
Ingenieurbau
Umbau und Renovierung**

Horchheimer Str. 19, 67547 Worms, Tel. 0 62 41 / 93 14 30, Fax 3 77 99
Internet: www.noll-worms.de · e-mail: kontakt@noll-worms.de

Kameraden der Arbeit

Beim freiwilligen Arbeitsdienst auf der Zahnwiese



Aufnahmen: Rud. H. Rümer

Die einen schippen den Grund in den bereit stehenden Rollwagen — — —

Vier Wochen sollen das schon her sein, daß zum ersten Male an einem frühen Morgen 33 Freiwillige sich zum Arbeitsdienst auf der Zahnwiese einfanden? Vier Wochen schon, daß es für 33 Erwerbslose, die zum Teil schon seit Jahren ohne Arbeit sind, wieder einmal einen Anfang gab?

Es ist schon so, man mag sich noch so sehr darüber wundern, wie die Zeit vergeht, denn die bereits auf der Zahnwiese eingetretenen Veränderungen sprechen eine deutliche Sprache dafür, daß man solche Umwandlungen nicht von einem Tag auf den anderen vollbringen kann.

Freiwillige vor! hieß es vor Monaten bei der Turngemeinde Worms 1846, die für die Herrichtung ihrer neuen Sportplatzanlage den ersten größeren Freiwilligen Arbeitsdienst in Worms mobil machen wollte und schnell waren sie beisammen, 33 Mann, die nach Arbeit hungrig waren. Aber nicht alle aus den Turnerkreisen konnten damals angenommen werden,

weil i. St. noch besondere Bestimmungen über Bedürftigkeit usw. für die Zulassung zu diesem Arbeitsdienst ausschlaggebend waren. So mußte die überwiegende Mehrzahl wieder zurücktreten und anderen Schicksalgeoffenen Platz machen. Die Lücke war rasch ausgefüllt. Es konnte losgehen.

An einem sonnigen Sommermorgen kamen sie zusammen, die sich vielleicht beim ersten Male noch fremd und misstrauisch gegenüberstanden und die bereits heute schon eine Arbeitskameradschaft darstellen, in der, soweit es der unbefangene Beobachter beim Besuch des Arbeitsdienstes feststellen konnte, ein troher und rauber, aber herzlicher Ton herrscht. Unter Leitung von Gartenbaudirektor Thierolf, von dem bekanntlich der ausgezeichnete Plan für die Anlage stammt, werden die mannigfaltigen Arbeiten durchgeführt, und die Aufsicht über die Kameradschaft führt als Mitglied des Arbeitsdienstes Herr Schlossermeister Berg.



— — — andere fahren den beladenen Rippwagen dorthin — — —

Er hat uns seine Arbeitsgruppen vorgestellt, uns die bereits ausgeführten Arbeiten gezeigt und uns davon unterrichtet, was noch werden soll. Im großen Rahmen war uns ja bereits bekannt, wie und was man gestalten will, denn wir haben schon vor Wochen unsere Leser unter gleichzeitiger Veröffentlichung eines Planes von den Absichten der Gartenbaudirektion und der Turngemeinde Worms unterrichtet. Aber die Inaugenscheinnahme des praktischen Betriebes war doch interessanter, weil sie einem einen deutlichen Begriff von dem vermittelte, was werden soll.

33 Mann stehen in Arbeit dort unten auf der Zahnwiese. Meist sind es junge, kräftige Menschen, die ihr Werk mit entzücktem Oberkörper verrichten. Sie sind von der warmen Sonne schon ganz dunkelbraun gebrannt, und man sieht es ihnen an, daß sie gerne bei der Sache sind. Das bestätigt uns auch Herr Berg, der hervorhebt, daß es bei keinem am guten Willen fehlt.

So gehen wir von Gruppe zu Gruppe. Hier heben sie die 400 Mr. Rundbahn aus, die sechs Meter breit wird und natürlich überhöhte Kurven bekommt. Die einen schippen den Grund in den bereitstehenden Rollwagen, andere fahren die beladenen Rippwagen dorthin, wo die Erde zur Planierung des Platzes benötigt wird, und dort heben einige Leute schwere Steine aus dem Boden. Ein besonders kräftiger Gefelle bearbeitet sie mit dem Vorschlaghammer, bis sie klein beigegeben, dann werden sie in die Rundbahn getragen, wo sie später mit als Untergrund Verwendung finden sollen. Zwei Gruppen sind mit der Aushebung der Bahn beschäftigt. An der südlichen Dammbegrenzung steht eine Anzahl Leute, die mit Hacken bewaffnet sind. Sie roden den Platz, der



— — — sie roden den Platz

sen Grasbewuchs vorher ein Dritter mit der Stille abgemäht hat. Und hoch droben am Damme, da sind bereits einige dabei, einen von der Hafenbahn angefuhrten mit Schlacke aufgefüllten Waggon zu entladen.

Den die den Behältern Fabriken die Schlacke selbst aufkarren müssen und arbeiten nun daran, auf dem Damme einen Kiesschlagensberg aufzumerken. Mit kräftigen Fäulen halten sie die Schaufeln, und hoch im Bogen fliegt die Schlacke durch die Luft.

Von der Rodungsgruppe unten auf dem Platz gibt es einen Anruf hinauf zu den Schlackenschippern, und gleich ist ein scherzhafter Wortwechsel im Gange. Helles Lachen hört man, ein lustiges Lachen, das von der guten Stimmung zeugt, die bei den Arbeitskameraden herrscht. Da tritt nicht der Parteien Haß und Streit trennend zwischen eine Gemeinshaft. Die Arbeit, und wenn auch sie auch gering bezahlt wird, hat bei allen bestimmt eine tiefinnerliche Befriedigung ausgelöst. Sie haben wieder eine Zweckbestimmung und deshalb auch ein Verständnis für die, die jenseitig an Seil' mit ihnen arbeiten.

Es ist der Segen der Arbeit, der Gegensätze spielend überbrückt.

Freundlich geben sie Antwort auf Fragen, die ihre Einstellung zum Arbeitsdienst betreffen.

„Jawohl, die Arbeit schmeckt“, heißt es bei allen.

„Und die Entlohnung?“

„Schleudern.“

„Es ist ja wenig, aber es ist doch etwas. Allerdings — mit 11 Mark in der Woche kann man nicht viel anfangen.“

„Wenn nur für jeden pro Tag noch e Stückche Klätschewortsch mit e Bredche abfalle deet. 'Nad wär' alles klar“, kiffert mir der „Oder vom Arbeitsdienst!“ ins Ohr. „Die Arbeit gibt Abbedid un junge Leit' kenne esse!“



Mitnichten. Wer zweifelte daran, und wer könnte es ihnen nicht? Jeden Morgen ein bescheidenes Frühstück, das doch so billig beschafft werden kann! Erwünscht denn aus solchen Tatsachen für all die, die sich rühmen dürfen, noch im Verdienst zu stehen, nicht ein klein wenig die Pflicht, zu sinnen, ob sie nicht ein Scherlein dazu beitragen können, um den braunen Gefellen dort unten auf dem Zahnplatz eine kleine Freude zu bereiten. Den Gefellen, die sich freiwillig zur gering entlohten Arbeit melden, um der Fron der Arbeitslosigkeit zu entgehen?

Wer wirft den ersten Stein? Wer sammelt und wer schenkt? Freiwillige vor! — — —



Papier – Schreibwaren – Büromöbel
Büromaschinen – Organisationsmittel
Bastelbedarf

Löwengasse 2-4 • Telefon 06241/44440

67547 Worms

■ **JETZT PROBELESEN**



Testen Sie uns!

Politik und Sport, Freizeit und Kultur, wer mit wem, wann und wo – Sie wollen wissen, was läuft? In der Welt genauso wie in Ihrer Region und in der Stadt. In der Wormser Zeitung steht's.

Testen Sie uns! 1 Woche kostenlos und frei Haus.

Einfach anrufen und Probeabo bestellen: **01805/39 50 50**

(14 Cent/Min. aus dem Festnetz der T-Com)

Oder online unter: www.wormser-zeitung.de



Ganz nah dran.

■ **Wormser Zeitung**
Adenauerring 2
67547 Worms

MÄNNER. MODE.
DÄHLER
mitten in Worms

Obermarkt -
Lutherplatz

Rhein Hessens
großer Spezialist
für
Herrenbekleidung



GESCHÄFTSSTELLE

Öffnungszeiten: Mo., Mi. + Fr. von 9-13 Uhr; Di. + Do. 14-18 Uhr ·

Publikumsverkehr: Di. + Do. 16-18 Uhr · Jahnturnhalle, Ludwigstr. 50, Telefon 06241/25717

Während der Sommerferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Wichtige Telefonnummern der TGW

Geschäftsstelle	2 57 17
Fax	41 67 10
Jahnwiese Hockeyhütt	2 86 77
Gaststätte Jahnturnhalle	5 51 53
BOX-GYM	5 30 09

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, denn ihre Anzeigen ermöglichen das Erscheinen des Jahnrufs.

BOX-MATINEE

am

**1. Backfischfest-
Sonntag um 10 Uhr**

Spielenachmittage

jeden Dienstag ab 15 Uhr im
Clubraum der Jahnturnhalle



Redaktionsschluß Jahnruf 2007

1. August erscheint Ende Sept.
1. Nov. erscheint vor Weihn.

Die Redaktion

Passive Mitglieder unterstützen die Jugendarbeit in der Turngemeinde.

Wohnungs- und Bankwechsel

Erneut bittet der Vorstand alle Mitglieder, die ihre Wohnung oder Bankverbindung ändern, dies doch der Geschäftsstelle mitzuteilen. Viele mühsame Arbeit und Kosten könnten dadurch gespart werden. Bitte beachten Sie auch, dass beim Bankeinzugsverfahren Rückläufer aufgrund einer falschen Adresse oder Kontoangabe zu zusätzlichen Kosten führen. Geld, für das es sicher eine bessere Verwendung gibt.



GLÜCKWUNSCHECKE

Wir gratulieren zum Geburtstag...

50. GEBURTSTAG

Datum	Name
03.07.	Pfaffenberger-Wolf, Gabriele Schöfferstr. 18, 67547 Worms
03.08.	Neef, Martin Leibnizstr. 7, 67551 Worms
03.08.	Weinheimer, Maria Samuelstr. 14, 67549 Worms
12.08.	Schneider, Lydia Hohenstaufering 1, 67547 Worms
09.09.	Domagalski, Zofia Virchowstr. 46, 67550 Worms
14.09.	Fröhlich, Barbara Königsberger Str. 21, 85053 Ingolstadt
27.09.	Zeimet, Tamara Lassallestr. 16, 67547 Worms
30.09.	Morgenthaler, Christian Rudolf-Heilgers-Str. 57, 67549 Worms

65. GEBURTSTAG

Datum	Name
03.07.	Blenkle, Erich Heidenhainstr. 30, 67547 Worms
24.07.	Usner, Gunter Apostelbräustr. 34, 67549 Worms
11.08.	Fröhlich, Manfred Lord-Acton-Str. 9, 67550 Worms
15.08.	Antony, Brigitte In den Neumorgen 31, 67551 Worms
24.08.	Dauscher, Bernhard Weinsheimer Str. 85, 67547 Worms
18.09.	Diehl, Maria Wormser-Landstr. 46, 67551 Worms
19.09.	Orlemann, Waltraud Neuhauser Weg 9, 67549 Worms
20.09.	Straub, Silke Richard-Wagner-Str. 7, 67549 Worms

70. GEBURTSTAG

Datum	Name
16.07.	Sieber, Gerhard R.-Schuman-Str. 25, 67549 Worms
19.08.	Lintz, Karl Goethestr. 15, 67591 Offstein

75. GEBURTSTAG

Datum	Name
28.08.	Sieker, Hermann Strauß-Str. 8, 67549 Worms
30.09.	Jerke, Leopold Kurpfalzstr. 11, 67259 Heuchelheim

80. GEBURTSTAG

Datum	Name
01.09.	Kippenberger, Kläre Wörthstraße 6, 67549 Worms
13.09.	Beck, Hildegard Petersstraße 18, 67547 Worms

81. GEBURTSTAG

Datum	Name
02.07.	Manz, Hilde Seidenbenderstr. 49, 67549 Worms
17.09.	Glemann, Carl Hammanstr. 14, 67549 Worms
27.09.	Schäfer, Marga Schäferstr. 42, 67549 Worms

82. GEBURTSTAG

Datum	Name
05.07.	Groß, Franz, Dr. med. J.-S.-Bach-Str. 18, 67549 Worms
07.08.	Stuhlmiller, Helmut Meixnerstr. 9, 67549 Worms

83. GEBURTSTAG

Datum	Name
05.07.	Beck, Irmgard Wachenheimer Str. 21, 67549 Worms
28.08.	Schreiber, Irma Weinbergstr. 1, 67592 Flörsh.-Dalsheim

84. GEBURTSTAG

Datum	Name
05.09.	Bohn, Rudolf Frauenstr. 25, 67549 Worms

87. GEBURTSTAG

Datum	Name
28.09.	Saul, Karl J.-Fr.-V.-Pfeiffer Weg 7, 55128 Mainz

88. GEBURTSTAG

Datum	Name
09.09.	Borger, Paul Friedrich-Ebert-Str. 68, 67549 Worms

24.09. Eschenfelder, Karl
An der HEND 20, 67593 Westhofen

89. GEBURTSTAG

Datum	Name
02.09.	Maier, Anni Torturmstr. 3, 67547 Worms

91. GEBURTSTAG

Datum	Name
27.07.	Hein, Gerda Ludwigstr. 50, 67547 Worms

98. GEBURTSTAG

Datum	Name
16.07.	Reinhard, Wilhelmine Seekatzstr. 9, 67549 Worms

INFO

Die Urkunden zum Geburtstag werden durch die Post übermittelt. Mitglieder, die einen Besuch an dem Geburtstag wünschen, teilen dies uns bitte mit.

(Tel. 06241 / 74 74 8 oder Fax 06241 / 955 799; H. W. Hofmann)

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den persönlichen Kontakt noch wünschen würden.
Turngemeinde 1846 Worms e.V.



**blumenhaus
busch**

FLEUROP - DIENST

67549 Worms

Berggasse 11 - neben Friedhof Hochheimer Höhe

Telefon 06241 71 84

Telefax 06241 7 45 26

HERZLICH WILLKOMMEN

Folgende Bewerber haben die Mitgliedschaft bei der Turngemeinde 1846 Worms e.V. beantragt und wurden laut Vorstandsbeschluss satzungsgemäß aufgenommen:

Arslaner, Samed05	Haupt, Kai15	Rishyna, Iryna15
Atik, Dilan02	Haupt, Maik15	Röhm, Leah15
Azizi, Negina06	Heene, Joachim05	Rosenkranz, Bastian11
Bäcker, Lara15	Hees, Tadeo15	Ruthmann, Anna01
Baksi, Fidan06	Herrmann, Luca14	Sager, Monika15
Bellante, Elisa-Maria15	Hinkel, Dennis05	Schäfer, Christin06
Ben El Haj, Safia15	Hörr, Celine15	Schäfer, Alicia06
Bern, Chayenne05	Huppert, Lena05	Schäfer, Cirella06
Best, Melissa11	Jatzek, Alicia15	Schäfer, Saranka06
Bicking, Theresa05	Johannes, Sarah04	Schäfer, Sitara06
Bielanski, Olga11	Kaluza, Andrea16	Schiller, Daniela04
Börschinger, Tim11	Kerbel, Eugen05	Schilling, Robin15
Bostanci, Betül06	Keth, Dorty-Maria15	Schlangen, Jan-Bernd04
Brandt, Marlena15	Keth, Frieda-Maria15	Schreiner, Sascha10
Carlino, Alessandro14	Kim, Dae-Yon09	Schultz, Imke09
Chodura, Benjamin09	Klabes, Marcus03	Schwanke, Tamara15
Coesfeld, Dustin15	Klassen, Christian15	Simon, Arthur15
Cornelius, Joshua15	Klingel, Kevin09	Sittel, Sharon05
Degirmenci, Mustafa05	Kotowski, Daniel04	Sonnenberg, Maria15
Demirören, Seyma15	Krause, Maurice03	Sonnenberg, Joachim15
Dik, Ninwa15	Krüger, Luca15	Steilen, Christian03
Eicher, Frederike02	Lorensen, Justin09	Tan, Chau Liang04
Eschenauer, Gina-Maria06	Lösch, Simon15	Uhrig, Michael05
Feldmeyer, Michiko01	Maes, Brandon03	Usinger, Igor05
Fieser, Simone01	Maes, Tim03	Waldeck, Vania15
Fried, Henning10	Mai, Jonathan15	Weis, Ulrike02
Fried, Frauke02	Mast, Lukas15	Weiß, Lena15
Frohnhäuser, Maria13	May, Nicole15	Weiß, Sandy15
Fuhrmann, Yveliese02	Mercan, Beyza15	Weygand, Dario14
Gall, Manfred05	Mercan, Yusuf15	Wilhelm, Daniel15
Gaussmann, Nell15	Moedebeck, Anne06	Will, Justus09
Gaussmann, Zoe15	Moravek, Nadine06	Winkler, Benjamin05
Gerkhardt, Valentina15	Neuner, Luisa06	Winters, Tyra-Malika15
Gertel, Pascal05	Nock, Joyce02	Wolf, Laura11
Gertel, Kevin14	Pfleger, Alena15	Yapici, Firat15
Gispert, Carina15	Pfleger, Liana15	Yapici, Muhammed15
Groß, Lukas01	Piehl, Carsten14	Zafirir, Irini05
Haase, Marie-Luise15	Preiss, Ruth15	Zerr, Alina02
Hary, David04	Prüfer, Kristina09	Ziklauri, Alexej05
Haupt, Andrej15	Reiser, Julius15	Zlezovic, Semina15
Haupt, Nina15	Ressler, Irina15	
Haupt, Stefanie15	Richtberg, Simone01	

Abteilungs-Schlüssel

01. Badminton	05. Boxen	10. Karate	11. Leichtathletik	13. Tanzen	14. Tischtennis
02. Ballett	06. Eissport				15. Turnen
03. Baseball	08. Fechten				16. Volleyball
04. Basketball	09. Hockey				17. Wandern

INSERENTEN

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir ein Großteil von unserem Jahnruf. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen, und bitten Sie, die untenstehenden Firmen bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Auto Cloppenburg, BMW/Mini	René Heischling, Fußbodenbeläge	Noll, Bauunternehmen
Auto Pieroth, Ford	Hubs, Haus- u. Bauservice	Nora Waschsalon
Betz, Bürobedarf	Jäger, Augenoptik	Offenloch, Brauer, Braun, RA
Busch, Blumenhaus	Korn Otto, Sanitär	Sanfa, Sanitär
Carport9, Gebrauchtwagen	Littig, Heimwerkerbedarf	Sparkasse Worms
Dähler Männermode	Markert-Orthopädie	Sport Fischer
DER Reisbüro	Mast, Reifen	Stein Heinrich, Bedachungen
Elektro Ruff, Fernseh HiFi	Merola, Lackererei	Steuer, Kunsthandlung
Frank, Steinmetzbetrieb	Meurer, Optik	Tempel, Baugeschäft
Friess, Westendbad	Müller Ehrhard KG, Industriebedarf	VSK-Technik Kübler GmbH
Frobese, Schuhhaus	Müller, Optik	Vorndran Bäder Heizung
Geiger, Mech. Werkstätte	Neumann, Getränkehandel	Wormser Fischgeschäft
Hagenbräu, Rheinrestaurant	Nickes Schäfer GmbH, Markisen	Wormser Zeitung

Getränke Neumann GmbH

Getränkervertrieb

Schwambstraße 26
67547 Worms
Telefon 2 32 41

Odenwald
Quelle

Der Getränke-
Fachhandel
mit dem gepflegten
Kundendienst

-  Frischfisch
-  Feinkostsalate
-  Fischplattenservice
-  Gebackener Fisch
-  Fischbrötchen
-  Kleiner Imbiss

 Wormser

Fischgeschäft

Gewerbeschulstraße 17 · 67549 Worms
Tel. 06241 / 304 99 30 · Fax 304 99 32

NACHRUF

Wir trauern mit den Angehörigen um unsere langjährigen Mitglieder.

Frau Lieselotte Schempf

* 14.2.1926 † 20.4.2007
Mitglied seit 1969

Frau Susanne Hölzer

* 7.3.1908 † 16.5.2007
Mitglied seit 1919

Wir danken für die Treue zur Turngemeinde und die Verbundenheit.
Die Entschlafenen mögen in Frieden ruhen.



TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V



Carport9

Das hochwertige Gebrauchtwagencenter im Rhein-Neckar-Raum
innovativ – groß – einzigartig in der Region

- ständig Topangebote –
- sehr günstige Finanzierung –
- immer mehr als 200 Fahrzeuge zur Auswahl –

Carport9 Petrus-Dorn-Straße 3 (an der B 9)

Tel. (0 62 41) 97 78-33 · Fax (0 62 41) 97 78-22
Montag-Freitag 9-19 Uhr · Samstag 10-15 Uhr

Die will ich!

individuelle
sports.free
Gleitsichtgläser

Sportbrille: Markant – Gläser: Rupp + Hubrach

Optik Müller

Ihr Optiker im Barockhaus

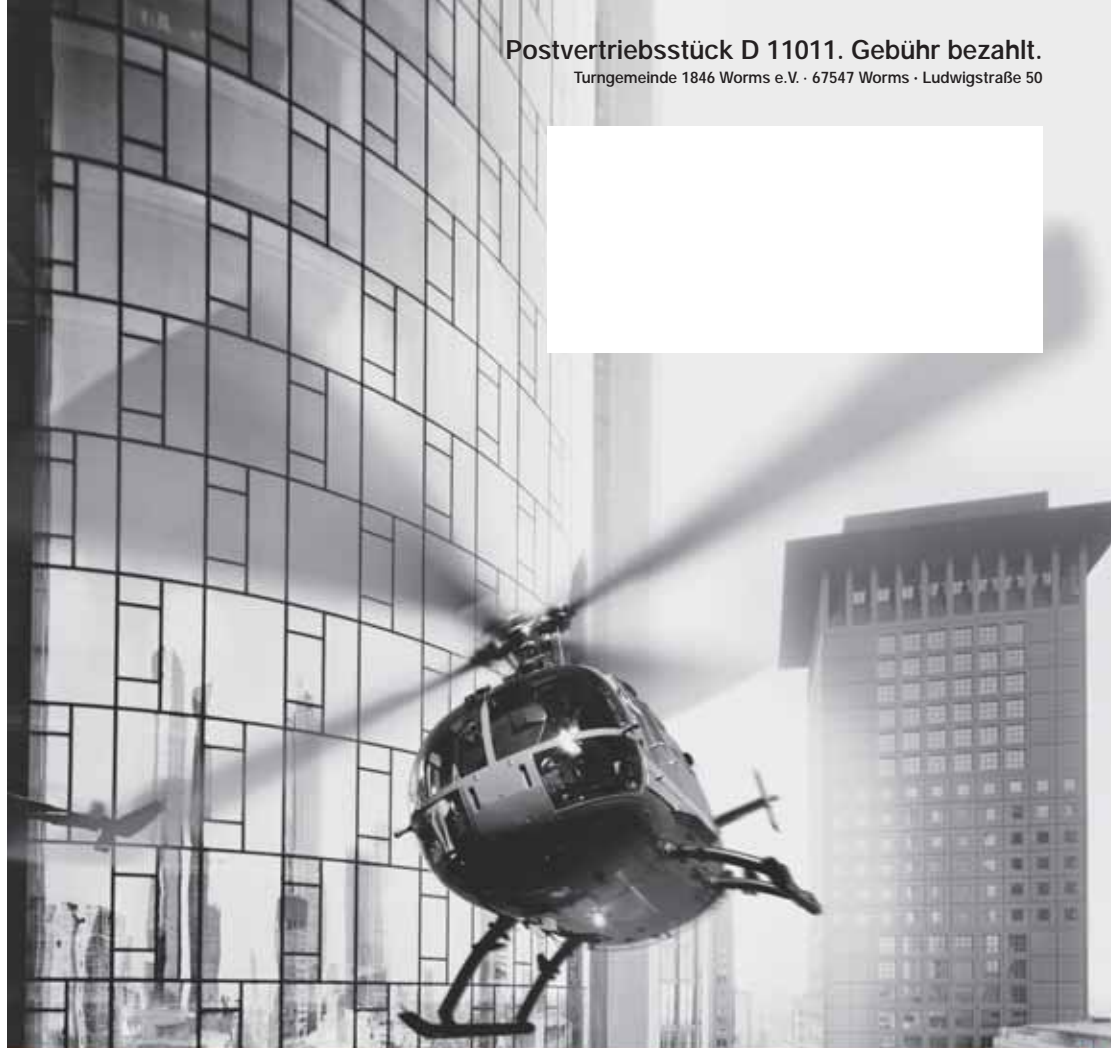
Kämmererstraße 53 • 67547 Worms
Telefon (06241) 872 00



rupp und hubrach brillenglas

Postvertriebsstück D 11011. Gebühr bezahlt.

Turngemeinde 1846 Worms e.V. · 67547 Worms · Ludwigstraße 50



Schneller ans Ziel mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.

Geldanlage, Immobilien, Versicherungen.

 Sparkasse
Worms-Alzey-Ried